

überbrücken

Evangelisch - lutherisches Magazin für Emden

Nr. 2 - Juni - August 2026

Johannes

Markus

Martin-Luther

Paulus



Thema:

**Einführung des
Superintendenten
des Kirchenkreises**

Seite 3

Thema:

Einfach heiraten

Seite 5

Thema:

**350. Todestag von
Paul Gerhardt**

Seite 7

Thema:

**Social-Media-Arbeit
von Ina Jäckel**

Seite 9

AN(GE)DACHT

Die Blumen duften schön. Sie strahlen bunt im Sommer-sonnenschein. Der Himmel ist blau, und es liegt ein Hauch von Glück in der Luft. Die Kirchentür steht offen da.

Sie ist diesen Weg schon einmal gegangen. Fünfzig Jahre ist das nun schon her. Kinder, wo ist die Zeit geblieben? Sie hat viel Freude gebracht, leider auch einige dunkle Tage und schwere Sorgen. Aber sie wusste - er ist da. Er hilft mir, die Sorgen zu tragen.

Und das hat er - tatsächlich. An Regentagen hat er mit seinem Lachen einen Regenbogen für sie gemalt. Wenn es mal ordentlich gekracht hat, hat er sie an ihr Versprechen erinnert: Wir gehen nie böse aufeinander ins Bett. Fünfzig Jahre. Heute sagt sie ihm 'Danke' dafür und hofft, dass noch unendlich viele Jahre dazu kommen. Mit Gottes Segen mag es gelingen.

Sie holt tief Luft und geht in die Kirche...

„Das hat etwas von Generalprobe“, schießt es ihm durch den Kopf, als sie Hand in Hand im Pavillon stehen. Spontan haben sie sich entschieden, herzukommen. Einfach so. Weil es doch nie schaden kann. Und wer weiß schon, was die nächste Zeit bringen wird? Fernbeziehung auf Zeit - den eigenen Weg gehen, um dem anderen später nichts vorwerfen zu müssen. Das ist ihre Abmachung, und sie sind fein damit. Aber das es schwer wird, das wissen sie auch.

Ein Segen für das, was kommt. Für das, was sie tragen soll, durch diese Monate der

räumlichen Trennung. Für ihre Liebe, die so frisch, so voller Aufbruch und auch so voller Fragen ist. Wird sie tragen? Werden sie irgendwann hier stehen, mit Familie und Freund:innen und sich versprechen, aufeinander aufzupassen? Er weiß es nicht. Aber er weiß, dass er heute und hier richtig ist. Mit ihr. Und Gottes Segen ihre Liebe stärken soll.

Der Anruf beim Pastor schien ihr immer unmöglich. Was, wenn er „Nein“ sagt? Zu oft haben sie schon Türen vor der Nase zugeschlagen bekommen. Zu oft Ablehnung erfahren. Gerade die, die ihre Nächsten doch lieben sollen, waren in der Vergangenheit ganz groß darin.

Aber jetzt sind sie gerade durch die Straße gefahren und da wurde gefeiert. 'Sag Einfach Ja', stand groß auf dem Schild. Das schließt doch auch sie beide mit ein. Oder? Die Tür steht offen. Pastorinnen lachen. „Wir freuen uns, dass sie beide da sind. Füllen Sie eben das Formular aus. Der Fotograf wartet schon auf Sie. Blumen haben wir auch da...“

Ihre Frau hält ihre Hand ganz fest. Gottes Segen hatten Sie sich schon lange gewünscht... heute werden sie 'Ja' sagen. Zu einander. Und Gott wird 'Ja' sagen zu ihnen und sie segnen. Einfach Ja.

So könnte es aussehen, am 26.6.2026, wenn in ganz Deutschland evangelische



Gemeinden „einfach heiraten!“ feiern.

3 verschiedene Paare - 3 verschiedene Lebensgeschichten - 3 Segenszusprüche. Stellvertretend stehen sie für all diejenigen, die an diesem Tag ihre Liebe segnen lassen. Mit oder ohne Trauschein, ganz intim oder mit großer Gesellschaft, mit vielen gemeinsamen Jahren im Rücken oder als frisch Verliebte, geplant oder ganz spontan.

Am 26.6.2026 feiern auch wir in Emden „einfach heiraten“ - von 15-19 Uhr in und vor der Martin-Luther-Kirche. Unter einfachheiraten.info/ finden sich Infos zum Tag, wer gerne etwas planen möchte, kann sich schon jetzt anmelden (www.formulare-e.de/ff/anmeldung-zu-einfach-heiraten-2026).

Oder Sie kommen spontan vorbei - wir Emden Pastor:innen und Musiker:innen freuen uns auf Sie!

Vera Koch
Pastorin
Tel. 04921-66172

AUS DEM INHALT

AKTUELLES

Einführung des neuen Superintendenten 3

DAS THEMA

Gedanken zum Sommer 4

DAS THEMA

Einfach heiraten 5

DAS THEMA

350. Todestag von Paul Gerhardt 7

DAS THEMA

Social-Media-Arbeit von Ina Jäckel 9

BILDUNG

Vom CSD 11

WEITERE INFORMATIONEN

Glaubenswege 13

KIRCHENMUSIK

Mitsingprojekte 14

UNSERE MITTE

„Schulkinder“ von unseren Kitas 15

GOTTESDIENSTE

16/17

UNSERE MITTE

„Schulkinder“ von unseren Kitas 18

JOHANNES-GEMEINDE

Besondere Gottesdienste / Schulanfang Termine / Konfirmandenanmeldung 19

MARKUS-GEMEINDE

70 Jahre Kindergarten 21

PAULUS-GEMEINDE

Konzert Singgruppe Freundschaft / Kinderbibeltag 23

MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

Ukrainische Kinder musizieren 25

MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

Freud & Leid / Termine in der Gemeinde 27

FÜR KINDER UND

JUGENDLICHE

Kinderseite 29

DIAKONIE

Die Bahnmissionsmission 31

ADRESSEN UND IMPRESSUM 32

Zur Titelseite

Der Schattenwurf am Altar der Martin-Luther-Kirche passt gut zur Beleuchtung.

Foto: Hans-Georg Hunger

AKTUELLES

Neuer Superintendent für Emden-Leer: Dr. Frank Mertin feierlich eingeführt

„Fürchte dich nicht“ – Festlicher Gottesdienst zur Einführung in der Lutherkirche zu Leer

In einem feierlichen und bewegendem Gottesdienst begrüßte der Kirchenkreis Emden-Leer am Sonntag Dr. th. Frank Mertin als neuen Superintendenten in seinem Amt. Die Lutherkirche war gut gefüllt – ein sichtbares Zeichen der großen Verbundenheit und Erwartung, die diesen besonderen Tag begleiteten. Die Einführung nahm Regionalbischöfin Sabine Schiermeyer vor, die in ihrer Ansprache eindrücklich die geistliche und landschaftliche Weite Ostfrieslands mit dem neuen Dienst Mertins verband. Sie zeichnete ein lebendiges Bild des „grünen Landes an Fluss und Meer“, das zugleich von Schönheit und Widerstandskraft geprägt sei: „Schön ist die Landschaft hier, aber nicht lieblich. Sie ist aus Sturm und Flut geboren.“

In dieser rauen und zugleich faszinierenden Umgebung hätten Menschen über Generationen hinweg gelernt, mit Unsicherheiten zu leben – getragen vom Vertrauen auf Gott. Dabei griff sie das Bild des Kirchenschiffes auf, das in Ostfriesland sowohl Schutzraum als auch Zeichen der Geborgenheit im Glauben sei. „Fürchte dich nicht“, so betonte sie, sei mehr als ein Trostwort – es sei eine Lebenshaltung, die aus dem Vertrauen auf Gottes Begleitung wachse und Menschen in die Weite führe.

Mit Blick auf die Menschen und die Kirche vor Ort betonte sie die tiefe Verwurzelung im Glauben und die Kraft der Gemeinschaft: „Eine Verwurzelung in Gemeinschaft und Tradition und Glauben hält fest, wenn das Leben rau wird.“ Zugleich ermutigte sie den neuen Superintendenten, die Zukunft

gemeinsam mit anderen zu gestalten – als „Entdecker und Förderer der Gaben anderer“ und als Teil eines starken Teams im Kirchenkreis. In ihrer persönlichen Ansprache zeichnete Schiermeyer den Lebensweg von Dr. Mertin nach – von prägenden Erfahrungen im Ehrenamt in der Bahnhofsmision bis hin zu seinen Pfarrstellen im In- und Ausland. Sie würdigte ihn als einen Theologen, der sich intensiv mit Glaubensfragen auseinandergesetzt habe und zugleich nah bei den Menschen sei. Besonders hob sie seine Fähigkeit hervor, im Miteinander zu arbeiten: als „Entdecker und Förderer der Gaben anderer“ und als Teammensch, der die Kirche gemeinsam mit Haupt- und Ehrenamtlichen gestalten wolle.

Zugleich machte sie deutlich, dass der neue Dienst auch Herausforderungen mit sich bringen werde. Doch gerade dafür bringe Mertin wichtige Erfahrungen und eine klare innere Haltung mit. Verwurzelung im Glauben und offen für Neues könne er dazu beitragen, die Kirche in einer Zeit des Wandels weiterzuentwickeln. Mit den Worten der Verheißung aus Jesaja gab sie ihm Gottes Segen mit auf den Weg: Vertrauen zu haben, dass Gott Wachstum schenkt „wie Gras zwischen Wassern“. Im Zentrum der Predigt von Dr. Frank Mertin stand ein Wort, das sich wie ein roter Faden durch die Bibel zieht: „Fürchte dich nicht!“ – ein Zuspruch, der, so Mertin, „genau 365 Mal in der Bibel vorkommt – vielleicht kein Zufall, für jeden Tag des Jahres einmal.“ Offen sprach er über die Realität von



Einführung Dr. Frank Mertin durch Regionalbischöfin Sabine Schiermeyer

Angst im menschlichen Leben: „Es gibt kein Leben ohne die Angst.“ Doch der Glaube eröffne einen anderen Umgang damit: „Der Glaube kann die Angst verändern. Der Glaube arbeitet an der Angst.“ Besonders hob Mertin das vielfältige Engagement in Kirche und Gesellschaft hervor und würdigte die vielen Menschen, die sich einbringen: „Wie arm wäre unsere Gesellschaft und unsere Kirche ohne dieses starke Engagement!“ Seine Predigt mündete in eine hoffnungsvolle Einladung, die Angst nicht das letzte Wort haben zu lassen. Mit den Worten der Schriftstellerin Rose Ausländer rief er der Gemeinde zu: „Wirf deine Angst in die Luft!“ – verbunden mit der Ge-

wissheit: „Du bist nicht alleine, du bist nie alleine.“ Musikalisch wurde der festliche Gottesdienst von der Kantorei und dem Kammerorchester der Martin-Luther-Gemeinde Emden unter der Leitung von Kreiskantor Marc Waskowiak eindrucksvoll gestaltet und verlieh der Feier einen besonders feierlichen Rahmen. Mit der Einführung von Superintendent Dr. Frank Mertin beginnt ein neues Kapitel im Kirchenkreis Emden-Leer – getragen von Vertrauen, gemeinsamer Verantwortung und der Zuversicht des Glaubens: „Fürchte dich nicht.“

*Julia Fischer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sprengel Ostfriesland-Ems*

DAS THEMA

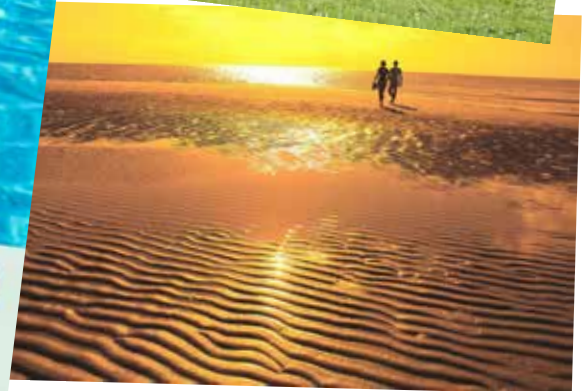
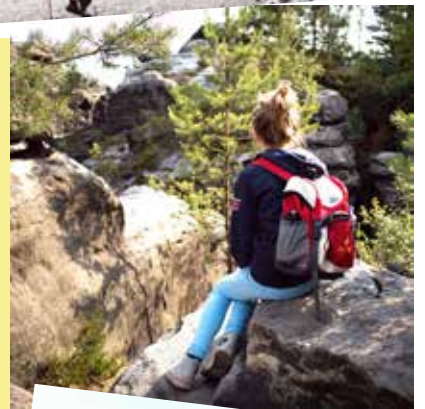
EINE SCHÖNE SOMMER (FERIEN) ZEIT



Das Licht der Sonne scheine
auf deinen Fenstersims.
Dein Herz sei voll Zuversicht,
dass nach jedem Gewitter ein
Regenbogen am Himmel steht.

Der Tag sei dir freundlich,
die Nacht dir wohl gesonnen.
Die starke Hand eines Freundes
möge dich halten.

Und Gott möge dein Herz erfüllen –
mit Freude
und glücklichem Sinn.



*Wir wünschen all unseren Lesern eine gesegnete und erholsame Sommerzeit,
ob im eigenen Garten, auf dem Balkon, im Schwimmbad oder auf Reisen,
beim Bergwandern oder am Strand.*

DAS THEMA

Einfach heiraten am 26. Juni 2026



Ein Segen für die Liebe – mit oder ohne „Trauschein“, ganz spontan oder geplant, mit großer Gesellschaft dabei oder zu zweit, in der großen Kirche oder mit dem freiem Himmel

um Euch herum: alles ist möglich bei der Aktion „einfach heiraten“ am 26.6.2026. Musiker:innen haben Playlists für Euch vorbereitet, Pastor:innen gestalten für Euch persön-

lich ein kleines Ritual, Blumen, Fotograf und Sekt stehen bereit, um diesen Moment für Euch perfekt zu machen. Kommt spontan vorbei oder meldet Euch an. Wenn Euch an diesem Tag eine kirchliche Trauung wichtig ist und eine Person von Euch beiden evangelisch ist, bringt bitte Eure standesamtliche Trau-

urkunde mit. Dann können wir Eure Hochzeit auch in die Kirchenbücher eintragen. Wenn ihr Euch einfach einen Segen wünscht, oder nicht evangelisch seid, freuen wir uns genauso!

**26.6.26, 15–19 Uhr
in und um die
Martin-Luther-Kirche**



Die Liebe Feiern – „einfach heiraten 2026“

Ihr seid schon lange standesamtlich verheiratet – aber ein Segen wäre noch schön?

Ihr seid schon lange kirchlich verheiratet – und wollt den Segen mit Dank für Bisheriges und mit Blick auf die Zukunft verbinden. Vielleicht zu einem Ehejubiläum?

Ihr seid nicht verheiratet, möchtet aber Eure Liebe segnen lassen?

All das ist möglich am 26.6.2026. An verschiedenen Orten in unserer Landeskirche und auch bei uns in Emden in und um die Martin-Luther-Kirche findet dann einfach heiraten statt.

Ihr könnt Euch vorher eine Zeit reservieren oder einfach spontan vorbeikommen. Ein Team aus Pastor:innen, Musiker:innen, und Ehrenamtlichen sind dann da und nimmt sich Zeit für ein Gespräch mit Euch. Ihr sucht Euch ein Bibelwort aus und Musik aus der Playlist der Musiker:innen vor Ort. Wenn Ihr wollt, könnt Ihr direkt vor Ort einen Blumenstrauß erwerben und auch ein Fotograf steht bereit, um diesen Moment für Euch festzuhalten.

Und dann feiern wir Eure Liebe – und bei der Feier steht Ihr im Mittelpunkt. Lauter Segen wird Euch geschenkt für das gemeinsame Leben. Und danach könnt Ihr direkt bei uns auf Eure Liebe anstoßen.

Soll der 26.6.26 der Tag sein, an dem Ihr Eure Liebe segnen lasst? Dann kommt vorbei. Oder meldet Euch vorher bei uns (kg.martin-luther.emden@evlka.de) oder online unter <https://www.formulare-e.de/ff/anmeldung-zu-einfach-heiraten-2026>.

Wenn Euch an diesem Tag eine kirchliche Trauung wichtig ist und eine Person von Euch beiden evangelisch ist, bringt bitte Eure standesamtliche Trau-urkunde mit. Dann können wir Eure Hochzeit auch in die Kirchenbücher eintragen. Wenn Ihr Euch einfach einen Segen wünscht, weil er gerade jetzt für Euch als Paar wichtig ist oder Ihr nicht evangelisch seid, freuen wir uns genauso.

Bei Fragen meldet Euch gern bei Pastorin Mona Bürger (04921/6889439, mona.buerger@evlka.de, @glaubens.brise).



Bücherstube
AM RATHAUS

www.buecherstube-am-rathaus.de ... MIT LESECAFÉ

The logo for 'Bücherstube AM RATHAUS' is enclosed in a thin red border. It features a stylized grey pickaxe on the left side. The text 'Bücherstube' is in a red, cursive font, and 'AM RATHAUS' is in a black, sans-serif font. Below the text are three circular icons: a cross, a book, and a coffee cup. At the bottom, the website 'www.buecherstube-am-rathaus.de' and the phrase '... MIT LESECAFÉ' are displayed.

Steinmetz - u. Steinbildhauermeisterbetrieb

SCHINKE

Grabdenkmäler und Einfassungen
Steingestaltung für Haus
und Garten

Auricher Straße 37 • 26721 Emden
Tel. 0 49 21 - 4 22 18

The logo for 'SCHINKE' is an oval shape with a grey background. The text 'Steinmetz - u. Steinbildhauermeisterbetrieb' is written along the top curve. The name 'SCHINKE' is in large, bold, black letters in the center. Below it, the services 'Grabdenkmäler und Einfassungen' and 'Steingestaltung für Haus und Garten' are listed. At the bottom, the address 'Auricher Straße 37 • 26721 Emden' and phone number 'Tel. 0 49 21 - 4 22 18' are provided.



DAS THEMA

„Die güldne Sonne ...“

Zum Todestag des Pfarrers und Dichters Paul Gerhardt



Kupferstich Paul Gerhardt (1607-1676) © epd-bild / Keystone

Von Beginn an hat die Kirche den Glauben an Jesus Christus in Liedern zur Sprache gebracht. Auch und gerade in schwierigen Zeiten finden Menschen

im Glauben darin Trost und Zuversicht, wie Martin Luther sagt: „Die Musik ist eine Gabe und ein Geschenk Gottes; sie vertreibt den Teufel und macht die Menschen

fröhlich“. Für Juden und Christen sind die Psalmen der Bibel das 'Gesangbuch' des Glaubens: Ausdruck des Gottvertrauens, in dem auch die Erfahrung von Angst und Not, der Sorge und der Verzweiflung zur Sprache kommt.

In diesem Jahr werden wir besonders an den Pfarrer und Liederdichter Paul Gerhardt erinnert, der vor 350 Jahren am 27. Mai starb. Wie viele andere Familien hatte auch die Familie Gerhardt unter den Folgen des Dreißigjährigen Krieges, Hungersnot, Seuchen und Übergriffen der Soldaten zu leiden. Als Paul Gerhardt 1643 nach Berlin ging, war die dortige Bevölkerung durch Krieg, durch Pest, Pocken und die Bakterienruhr um mehr als die Hälfte reduziert (von 12.000 vor dem Krieg auf 5.000 bei Kriegsende).

Ein Jahr nach seiner Heirat bekamen die Gerhardts eine Tochter, die jedoch ein halbes Jahr später starb. Von weiteren vier geborenen Kindern verstarben ebenfalls drei früh. Als einziges Kind

überlebte ein Sohn seine Eltern. Erfahrungen von Leid und Verlust verarbeitete Gerhardt in Liedtexten. In ihnen erfuhren auch seine Zeitgenossen neuen Mut und neue Hoffnung. Die Dichtung Paul Gerhardts hat die Zeiten überdauert und wurde in viele Sprachen übersetzt. Wenn wir eines von seinen bekannten Liedern singen, die im Gesangbuch (ökumenisch!) enthalten sind, finden auch wir – ob in der Kirche, unterwegs oder zuhause – darin Ermutigung, Trost und Freude am Leben mit Gott. Das gemeinsame Singen mit anderen kann im Glauben, der Hoffnung und der Liebe unsere Augen für Gottes Schöpfung neu öffnen und uns Lebensmut geben.

Roland Pelikan
Paulusgemeinde

**Die güldne Sonne voll Freud und Wonne
bringt unsern Grenzen mit ihrem Glänzen
ein herzerquickendes, liebliches Licht.
Mein Haupt und Glieder, die lagen darnieder;
aber nun steh ich, bin munter und fröhlich,
schaue den Himmel mit meinem Gesicht.**

**Abend und Morgen sind seine Sorgen;
segnen und mehren, Unglück verwehren
sind seine Werke und Taten allein.
Wenn wir uns legen, so ist er zugegen;
wenn wir aufstehen, so lässt er aufgehen
über uns seiner Barmherzigkeit Schein.**



**Kreuz und Elende, das nimmt ein Ende;
nach Meeresbrausen und Windessausen
leuchtet der Sonnen gewünschtes Gesicht.
Freude die Fülle und selige Stille
hab ich zu warten im himmlischen Garten;
dahin sind meine Gedanken gericht'.**

(EG 449, 1+4+12)

PFLEGEDIENST Hoffmann

**Ambulante Krankenpflege –
Ambulante Hospizbetreuung**

**Individuelle Pflege und Betreuung in mitfühlender und
herzlicher Atmosphäre im Hause des Patienten**

**Wir beraten Sie gerne in allen Fragen der häuslichen Pflege
individuell und kompetent.**



Tag und Nacht erreichbar

☎ 3 44 77

- | | |
|--------------------------------|--|
| Grundpflege | ▪ Kinderkrankenpflege |
| Behandlungspflege | ▪ Sterbebegleitung durch Palliativfachkräfte |
| Hauswirtschaftliche Versorgung | ▪ Gutachten nach Pflegeversicherungsgesetz |
| Beratung zur häuslichen Pflege | ▪ Vermittlung von Hilfsmitteln |
- Informations- und Beratungsbüro im Burgplatz-Karree
Ringstraße 13 Tel.: (04921) 3 44 77**



Gutschein
für eine kostenlose
Höranalyse

**Gut hören,
mehr verstehen
und so das Leben genießen!
Das haben Sie sich verdient!**

EMS Akustik ≈
Gabi Schmitka

Bolardusstraße 17
Tel 04921 / 9072090




26721 Emden (Nähe Krankenhaus)
Email info@ems-akustik.de

Unsere Öffnungszeiten
Montag-Freitag 09:00 bis 18:00 Uhr
und natürlich nach Vereinbarung

Ambulanter Dienst Emden



Wir sind für Sie da!

-  **Kompetent, familiär und voller Empathie**
-  **Pflege und Betreuung – da wo es am schönsten ist: in den eigenen 4 Wänden**
-  **Rundum liebevoll versorgt**

Ambulante Dienste
Sander Pflege GmbH

Auricher Str. 29, 26721 Emden
Telefon 04921 36805 148
Handy 0151 568 40 746

Denkt an die
Gefangenen,
als wäret
ihr **mitgefangen;**
denkt an die
Misshandelten,
denn auch ihr lebt
noch in eurem
irdischen Leib!

HEBRÄER 13,3

Monatsspruch JUNI 2026

Foto: Hillenbricht

DAS THEMA

Kanzel und Kanal – Pastorin auf Instagram



Wenn ich erzähle, dass ich einen Instagram-Kanal habe, dem über 50.000 Menschen folgen, höre ich oft: „Echt? Eine Pastorin auf Instagram?“ Mal mit hochgezogenen Augenbrauen, mal mit ehrlicher Neugier. Auf den ersten Blick passt das für manche nicht recht zusammen: Kirche und Handy. Segen und Story-Funktion. Pastorin und Reels. Und doch gehört für mich beides längst zusammen.

Anfangen hat alles in einer Zeit, in der vieles nicht mehr zusammenpasste. Frühjahr 2020. Corona-Pandemie. Ich stand an Gräbern mit fünf Trauergästen, die sich nicht in den Arm nehmen durften. In unserer Kirche war jede zweite Bankreihe abgesperrt, Lieder wurden hinter Masken gesummt, am Eingang lagen Anmelde Listen. Frauenkreis, Konfi-Unterricht, Krabbelgruppe – alles fiel aus. Wir schrieben mehr Hygienekonzepte als Predigten. Eines Abends überlegte ich, wie ich überhaupt noch bei den Menschen sein kann. Also habe ich mein Handy genommen, mich bei Instagram angemeldet und einfach angefangen zu erzählen. Ein bisschen Alltag, ein

paar Gedanken, ein Segen zum Sonntag. Kein großer Plan, eher der Versuch, da und ansprechbar zu sein.

Daraus ist u.a. ein Projekt gewachsen, das mich bis heute prägt: „Hoffungsleuchten“. Ich habe eine Kiste Trostlichter gekauft und meine Follower*innen gefragt: Darf ich für dich eins anzünden? Hast du ein Anliegen, für das ich beten soll? Die Nachrichten kamen in Wellen. Ich bin in die Kirche gegangen, habe Kerzen entzündet, Namen laut gesagt und gebetet – Streichholz in der einen Hand, Handy in der anderen. Das Ganze als kleines Video geteilt. Was zurückkam, hat mich umgehauen: „Boah, ich wusste gar nicht, dass das so guttut.“ Oder: „Es ist das erste Mal, dass ich jemanden gebeten habe, für mich zu beten.“ Menschen, die gar keinen Bezug mehr zu Kirche hatten, vertrauten mir ihr Seelenleben an. Ich habe gelernt, wie groß die Sehnsucht nach Gebet ist – auch da, wo sie keiner vermutet.

Corona ist vorbei. Die Kerzen brennen weiter. Bis heute frage ich: Wie geht's dir? Brauchst du etwas? Und es kommen lange Nachrichten. Sprachnachrichten von fünf Minuten, in denen jemand zum ersten Mal ausspricht, was wirklich los ist. Ich höre zu. Ich antworte. Ich schreibe Texte zurück, schicke Sprachnachrichten, antworte auf Kommentare. Das ist Seelsorge. Echte Seelsorge. Sie findet nur nicht in meinem Büro statt, sondern im Posteingang.

Und das ist eigentlich der Punkt: Alles, was ich in meiner Gemeinde vor Ort tue – von Gott

erzählen, zuhören, ins Gespräch kommen, trösten, beten, segnen, Abendmahl feiern – tue ich auch auf Instagram. Es sind dieselben Dinge. Nur der Raum ist ein anderer.



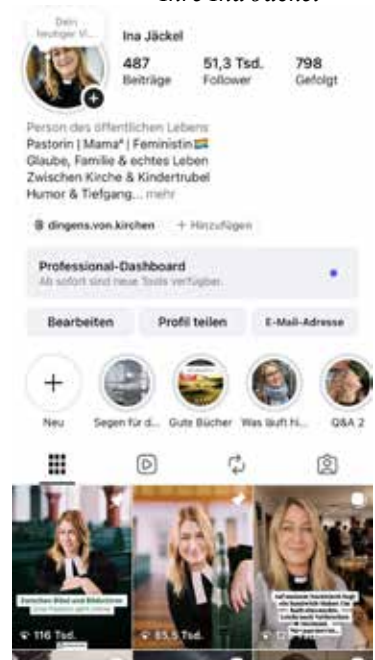
Wer mir folgt, sieht nicht nur Gebete und Trostlichter, sondern auch meinen Alltag: Gottesdienste, Konfis, Beerdigungen, Taufen, Gemeindefeste. Und dass auch Pastorinnen nicht mit brav gefalteten Händen durch den Tag schweben. Jedenfalls ich nicht. Bei mir sieht man eher: Pfarrhaus mit vier Kindern, Wäscheberge, Brotdosen, Predigtvorbereitung am Küchentisch, Kaffee im Garten – und dann ruft der Bestatter an. Und die ewig wichtigen Fragen: Was gibt's heute zu essen? Und wer geht jetzt noch einkaufen?

Schön ist dabei nicht alles. Wer öffentlich spricht, macht sich angreifbar. Mal kommen verletzte Kommentare über mein Gesicht oder meine Kleidung, mal findet jemand, Frauen hätten laut Bibel in einer Gemeinde nichts zu melden, mal heißt es,

Instagram sei Selbstdarstellung. Bei respektvoller Kritik diskutiere ich gerne, bei Beleidigung wird blockiert. Nicht, weil ich keine Gegenrede aushalte, sondern weil ich diesen Raum schützen will. Denn zwischen all dem Lärm entstehen hier echte Gespräche: über Glauben, Zweifel, Hoffnung und die Frage, ob Kirche vielleicht doch noch etwas mit dem eigenen Leben zu tun haben könnte.

Und genau deshalb mache ich das. Weil in den Sozialen Medien echte Menschen unterwegs sind. Weil dort längst über Gott und die Welt geredet wird: beim Morgenkaffee, in der Mittagspause, müde auf dem Sofa. Und weil wir als Kirche eine Botschaft haben, die zu schade ist, um nur hinter Kirchenmauern zu bleiben. Wenn mir jemand schreibt: „Ich hätte nie gedacht, dass Kirche so klingen kann“, weiß ich wieder, warum ich das tue. Und ehrlich: Es macht mir richtig Spaß.

Ihre Ina Jäckel



Eine Werkstatt – alle Marken und Modelle!

Ihr Partner in Sachen
Verkauf / Einbau und Instandsetzungen

Inspektion & Reparatur der gesamten Motortechnik
Diesel, Benzin, Elektro, Gas & Hybrid

Inspektion, Reparatur & Einbau von

- Bord / Fahrzeugelektrik und -elektronik
- Zusatzkomponenten wie
Navigationssysteme
Fahrtenschreiber
Standheizungen
Klimatechnik
Gastechnik

Inspektion & Reparatur der gesamten Mechanik

- Karosseriearbeiten
- Reifenservice
- Bremsenservice



NEU Caravan & LKW Waschstraße

Flinker  Partner

Kfz- und Industriedienstleistungen GmbH

Ubierstraße 30 Tel. 0 49 21 - 9 39 50



DAS THEMA

Christopher Street Day Emden

Samstag, 13. Juni



Stand der Johannes-Gemeinde

Foto 1+2: H.-G. Hunger



Reg. Bischöfin Sabine Schiermeyer bei ihrer Ansprache



Bühnenprogramm

Foto: CSD Orga Team

13.30 Uhr: Start der Demonstration am Bahnhof. Auch der Pride-Bus von Weser-Ems-Bus wird wieder mit dabei sein und mobilitätseingeschränkten Menschen ermöglichen, an der Demonstration teilzunehmen. Gegen 15 Uhr Ankunft

der CSD-Demonstration auf dem Neuen Markt, ca. 15 Uhr: Start der Kundgebung auf dem Neuen Markt. Auf der Bühne werden unter anderem zu sehen und hören sein: Darinka Herrman, Feuerwanze, Emders Kneipenchor, eine Thea-

ter-Performance von Studierenden der Hochschule unter Leitung der Dozentin Miriam Weinzierl zum Thema „Akzeptanz und Individualität“, der queere Sänger Eli aus Moor-merland, die Band Sachsa und die Heringe sowie die in der

queeren Community bekannten DJs: DJ Mary Sanchez aus Münster, DJ Ceed aus Bremen und DJ Ronja Robbers aus Oldenburg.

*Tina Cordes u. Anette Listing
CSD Emden Orga Team*

Ich möchte einfach Mensch sein (Zitat von Mattea Fruth)



Foto: Rebecca Reinhard Goy

Im Jahr 2019 hat unsere Landeskirche ihre Kirchenverfassung neu beschlossen und darin die theologische Grundlegung deutlich gemacht. Im Artikel 2, Absatz 3 steht: „Die Landeskirche fördert ein Zusammenleben in Vielfalt und die Gleichstellung von Menschen jeden Geschlechts. Sie wendet sich gegen jede

Form von Diskriminierung und setzt sich für gleichberechtigte Teilhabe am kirchlichen und gesellschaftlichen Leben ein.“

Jetzt wurde eine Arbeitshilfe unter dem Titel „Ich möchte einfach Mensch sein“ herausgegeben.

Im Vorwort dieser Arbeitshilfe

äußert sich Landesbischof Ralf Meister wie folgt: „... Queere Menschen erfahren nach wie vor Diskriminierung – in unserer Gesellschaft und in unserer Kirche. Das ist beschämend für uns alle. Die Landeskirche muss ein Ort sein, an dem Menschen aller geschlechtlichen Identitäten und sexuellen Orientierungen Sicherheit, Akzeptanz und Zugehörigkeit erfahren. Es kommt auf Worte und auf die Gestalt unseres Lebens in unserer Kirche an. ... Die Arbeitshilfe bietet hierfür einen Lernweg. Ich finde die Titelbild-Idee eines Herzens mit Regenbogen als Symbol besonders treffend: Es steht für Mut, Stärke, Empathie und Herzlichkeit im Umgang miteinander. Mutig und beherzt – wie es unsere Kirchentagslösung 2025 vermittelt – sollen wir Veränderungen angehen, zugleich mit Sensibilität für die Menschen, um die es geht, und mit dem klaren Fokus auf

ein tolerantes Miteinander. Die Arbeitshilfe lädt dazu ein, respektvoll aufeinander zuzugehen, Strukturen weiterzuentwickeln und das gemeinsame Zusammenleben zu fördern. Nichts hilft mehr, als über diese Fragen persönlich den Austausch zu suchen und das theologische Gespräch zu beginnen. Ich danke allen herzlich, die an dieser Arbeitshilfe mitgearbeitet haben.“

Diese Arbeitshilfe enthält neben Bausteinen für Gottesdienste auch Texte, Gedichte und Filmtipps.

Interessierte können Exemplare dieser Arbeitshilfe bei der Evangelischen Medienarbeit I EMA www.material-e.de erwerben. Als pdf-Datei ist sie auf der Internetseite landeskirche-hannovers.de zu finden.

Maria Santjer




Diakoniestation Emden

■ Tagespflege & Ambulante Pflege

- **Kranken- und Altenpflege**
in der vertrauten häuslichen Umgebung
- **Pflegeberatung**
- **Tagespflege Wolthusen**
- **Hausnotruf**
- **Betreuungsdienst**
- **Palliativpflege**


Für unsere Patienten sind wir 24 Stunden erreichbar

Ev. Diakoniestation
Gräfin-Theda-Str. 6
26721 Emden

www.diakoniestation-emden.de

Tel.: 0 49 21
22607

info@diakoniestation-emden.de



heinz janssen

BÜROTECHNIK EMDEN

ASSMANN
BÜROMÖBEL

UTAX
YOUR OFFICE PARTNER

TOSHIBA
Leading Innovation

KOHL
BÜROSTÜHLE

U Bieberstraße 16, 26723 Emden, Tel.: 04921 - 9787-0, Fax: 9787-45



NACHRICHTEN

AUS EMDEN AUCH

IM INTERNET

Lesen Sie die Artikel der Emdener Zeitung und viele weitere aus dem Nordwesten auf NWZonline.de/ez



NWZonline ist im Abonnement der Emdener Zeitung **kostenlos enthalten!**



Emder Zeitung



Sonnen-Apotheke

Inh. Oliver Hirsch

Mit uns bleiben Sie gesund.

Hermann-Allmers-Straße 1 • 26721 Emden
Telefon: (0 49 21) 4 22 29 • Telefax: (0 49 21) 4 31 75
E-Mail: info@apo-emden.de • www.apo-emden.de

WEITERE INFORMATIONEN

Glaubenswege

Maylies Rehling

Meine Mutter wuchs als Tochter wohlhabender Eltern in einer Kleinstadt im Thüringer Wald auf.

1938 lernte sie auf einer Kreuzfahrt nach Italien einen jungen Passagier kennen. Er war Diplom Ingenieur und kam aus Hamburg. Die beiden jungen Menschen verliebten sich und der Vater meiner Mutter baute beiden ein schönes Haus in Hamburg, das sie – nach der Hochzeit 1939 – bezogen. 1941 wurde der erste Sohn Thomas geboren und eine schreckliche Zeit brach an. Thomas erkrankte schwer und die Eltern, besonders die Mutter, waren in ständiger Sorge um ihr Kind. Fremd in einer großen Stadt, viel alleine - weil der Ehemann seine Stellung auf der Werft selten verlassen durfte - , vom Krieg heimgesucht, mit einem kranken Kind, wurde meine Mutter zu ihrem Entsetzen wieder schwanger. Sie liebte ihren Mann, aber das Kind hasste sie „vom Mutterleibe“ an. Dies Kind war ich. Ich wurde 1943 im Hamburger Bombenhagel, in dem auch ihr Haus abbrannte, geboren.

Nein, über dies Kind konnte sie sich nicht freuen, aber „das Schicksal“ ließ mich kugelrund, kerngesund und zufrieden trinken und schlafen.

Meine Mutter zog dann zurück zu den Eltern nach Thüringen. Mein Vater blieb in Hamburg, kam aber regelmäßig zu Besuch. Das war auch die Zeit, in der mein jüngerer Bruder zur Welt kam.

Ich war damals 5 Jahre alt und das ungeliebte Kind meiner Mutter. Ich kannte es

nicht anders als abgewiesen zu werden. Ich wurde so oft es ging bei Omas, Tanten und Freunden untergebracht, während die geliebten Söhne ein wunderbares Zuhause hatten. Ich beschwerte mich nicht, denn ich kannte es ja nicht anders.

Welch ein Fest war es dann als ich getauft wurde. Als mein jüngerer Bruder als Baby getauft werden sollte, fiel meiner Mutter auf, dass ich noch nicht getauft war und so wurde ich kurzerhand mit getauft.

Meine Erinnerung daran: „Wunderbar!“ Endlich stand auch ich einmal im Mittelpunkt.

Nach einem kurzen Aufenthalt in Hamburg zog meine Familie dann nach Emden, wo mein Vater Betriebsleiter bei „Schulte und Bruns“ wurde.

Für mich änderte sich nicht viel. Ich war und blieb das ungeliebte Kind. Ich hatte mich daran gewöhnt, nichts und niemand zu sein und wann immer es ging abgeschoben zu werden. So war meine Mutter froh, dass es sonntags einen Kindergottesdienst in der Schweizer Kirche gab, zu dem ich geschickt wurde. Meine Brüder durften zuhause bleiben.

Dieser Kindergottesdienst wurde für mich aber zu einem großen Segen. Das, was ich dort hörte und erfuhr sollte von da an mein ganzes Leben bestimmen.

Voller Überzeugung verkündigte dort der Pastor: „Gott kennt dich und hat dich lieb.“ Ich konnte es nicht fassen. Sollte das tatsächlich stimmen? Da ist jemand, der



mich lieb hat? Mich ungeliebtes Kind?

Ungläubig fragte ich nach: „Mich? Lieb?“ „Ja, bestimmt“, antwortete er mir. „Gott hat dich lieb.“ Ich war damals 7 Jahre alt. Und ich glaubte, was mir gesagt wurde: Gott hat mich lieb.

Ich ging von da an jeden Sonntag in den Gottesdienst, um es mir bestätigen zu lassen.

Zuhause änderte sich in meinem Leben nichts.

Mehr aus praktischen Gründen wurde ich gemeinsam mit meinem Bruder zum Konfirmandenunterricht geschickt. Und bei der Konfirmation bekam er Geschenke und ich keine. Auch das Fest

wurde nur für ihn ausgerichtet und nicht für mich. Ich sollte mich mal nicht so wichtig nehmen.

Trotzdem war seit meinem Erlebnis im Kindergottesdienst für mich alles anders. Ich wusste: auch, wenn meine Mutter mich zurückwies - Gott hat mich lieb.

Ich blieb der Kirche und dem Glauben treu. Sie wurde und blieb mir eine Heimat. Bis heute trägt mich Gottes frohe Botschaft durchs Leben, in schönen und auch in schweren Zeiten.

Und gerne würde ich es allen ans Herz legen: Was auch immer kommt, wie böse die Menschen dir auch mitspielen: Gott hat dich lieb!

KIRCHENMUSIK

Kirchenmusik für alle – unser D – Kurs



Das nächste Level für Deine Kirchenmusik!

Du bist als Chorleiter*in, Organist*in oder Bandleader*in unterwegs und möchtest Deine Fähigkeiten erweitern, neuen Input bekommen und Dich mit anderen Musiker*innen vernetzen? Oder singst Du im Chor oder spielst in einer Band und möchtest lernen, wie man andere Menschen anleitet und inspiriert?

Gestalte die Kirchenmusik von morgen!

Unsere vielfältigen Ausbildungsmodule:

- Chorleitung (klassisch oder populär)
- Kinderchorleitung
- Orgel
- Bandleitung

Der Kurs beginnt mit dem Tag der Kirchenmusik am 6. Juni 2026 und endet mit der D-Prüfung im September 2027.

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS
Sprengel Ostfriesland-Ems

Die Modulhalte im Detail

Chorleitung klassisch und populär:

- Gesang und Klavier (Einzelunterricht bei Dozent*innen vor Ort nach eigener Wahl)
- Chorleitungsunterricht mit einem Coach in einem Chor vor Ort und an gemeinsamen Praxistagen
- Theorie und Gehörbildung

Orgel

- Orgel (Einzelunterricht bei Dozent*innen vor Ort nach eigener Wahl)
- Gruppenunterricht an gemeinsamen Praxistagen an der Ahrend-Orgel in der Lutherkirche Leer
- ggf. Ausflüge zu besonderen Organen der Region
- Theorie und Gehörbildung

Kinderchorleitung:

- Gesang und Klavier (Einzelunterricht bei Dozent*innen vor Ort nach eigener Wahl)
- Chorleitungsunterricht mit einem Coach vor Ort und an gemeinsamen Praxistagen
- Hospitation in Kinderchören der Region
- Theorie und Gehörbildung

Bandleitung:

- Gesang, Klavier oder Gitarre (Einzelunterricht bei Dozent*innen vor Ort nach eigener Wahl)
- Bandleitungsunterricht mit einem Coach vor Ort und an gemeinsamen Praxistagen
- Grundlagen der Tontechnik
- Theorie und Gehörbildung

AnsprechpartnerInnen

Sprengel Ostfriesland-Ems:
Kirchenkreis Aurich:
Kirchenkreis Emden-Leer:
Kirchenkreis Emsland-Bentheim:
Kirchenkreis Harlingerland:
Kirchenkreis Norden:
Kirchenkreis Rhasdelerfähr:

KMD Johannes Gessner (johannes.gessner@evika.de)
Kreiskantor Maxim Poljakowski (kreiskantor.aurich@gmx.de)
Kreiskantor Marc Waskowiak (m.waskowiak@gmx.de)
Kantorin Julia Uhlenswinkel (julia.uhlenswinkel@evika.de)
Kreiskantor Gerhard Schühle (r.g.schuehle@web.de)
Kreiskantor Thiemo Janssen (thiemo.janssen@kabelmail.de)
Kreiskantorin Heike Kieckhöfel (heike.kieckhoeft@evika.de)

Anmeldungen können nach Absprache mit einer der oben genannten Personen erfolgen. Der Kurs erfordert die Teilnahme an den Praxistagen in Leer. Start des Kurses ist der 6. Juni, am Tag der Kirchenmusik, in Leer, weitere Praxistage am 19. September 2026, 20. Februar 2027, 19. Juni 2027, 4. September 2027. Prüfungstermin ist der 25. September 2027.

Die Unterrichtskosten im Rahmen des Einzelunterrichts können durch die Kirchenkreise und den Sprengel gefördert werden. Informationen dazu erhalten Sie von den Ansprechpartner*innen.

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS
Sprengel Ostfriesland-Ems



Mitsingprojekt 2026 God be in my head

Werke von:
John Rutter

Unter der Leitung des Kirchenkreiskantors Marc Waskowiak erarbeiten wir Chorwerke von John Rutter aus der Sammlung „God be in my head“, die durch ihre Harmonie, Tiefe und spirituelle Ausdruckskraft überzeugen. Wir freuen uns auf Sie! Die Kosten betragen 20 € für die Noten.

Proben: Montag, 03.08., bis Freitag, 07.08., jeweils von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr
Ort: Gemeindehaus neben der Christuskirche auf Borkum.

Konzert: Samstag, 08.08., um 20:00 Uhr

Anmeldung & Rückfragen:
m.waskowiak@gmx.de und Volker.Hartwig@evika.de

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS
Sprengel Ostfriesland-Ems



Johannes Brahms
„Ein Deutsches Requiem“
in der großen Orchesterfassung

Johannes Brahms' Dieses außergewöhnliche Werk gehört zu den bedeutendsten Kompositionen der Chormusik und bietet die Möglichkeit, sich intensiv auf ein tiefgründiges und berührendes musikalisches Erlebnis einzulassen. Die Teilnahme an den Proben tagen sowie eine eigene, sorgfältige Vorbereitung sind für dieses Projekt notwendig.

Probentermine im Gemeindehaus in der Bollwerkstraße 27 Emden:

- Freitag, 19. Juni - 19:00-21:00 Uhr
- Samstag, 20. Juni - 10:00-17:00 Uhr
- Freitag, 14. August - 19:00-21:00 Uhr
- Samstag, 15. August - 10:00-17:00 Uhr
- Freitag, 6. November - 19:00-21:00 Uhr
- Samstag, 7. November - 10:00-17:00 Uhr

Generalprobe und Aufführung ist am Samstag, 14. November 2026

- 10:30 Uhr Generalprobe – gemeinsames Mittagessen – Pause
- 17:00 Uhr Konzert

Anmeldung und Fragen über Kirchenkreiskantor:
Marc Waskowiak
m.waskowiak@gmx.de

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS
Sprengel Ostfriesland-Ems



Singprojekt für den Waldgottesdienst

28. Juni 2026, 11.00 Uhr
Gut Stielkamp

Singen – einfach mal ausprobieren!
Alle Neugierigen und Gesangsbegeisterten sind herzlich eingeladen, den Waldgottesdienst auf Gut Stielkamp musikalisch mitzugestalten. Egal ob erfahren oder einfach singfreudig – jede und jeder ist willkommen!

Was erwartet euch?
Sommerliche Choräle und schwungvolle Stücke, die dann beim Gottesdienst unter freiem Himmel aufgeführt werden.

Proben:
Jeweils dienstags am 02. / 16. und 23. Juni um 19.30 Uhr
in der Johanneskirche Jherings-Boekzelsterfeh

Waldgottesdienst:
28. Juni, 11.00 Uhr auf Gut Stielkamp

Anmeldung und Infos:
Marc Waskowiak – m.waskowiak@gmx.de

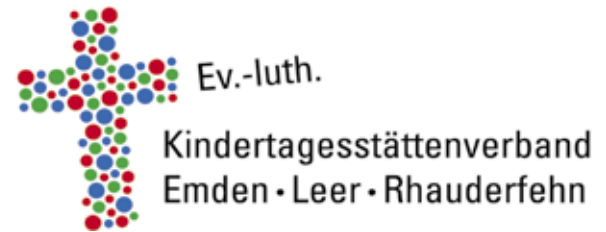
Wir freuen uns auf euch!

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS
Sprengel Ostfriesland-Ems

UNSERE MITTE

Die „Schulkinder“ unserer Kindertagesstätten

Ev.-luth. Paulus-Kita, Klein-von-Diepold-Straße 3
Ev.-luth. Kita Wolthusen, Kieselstraße 19
Ev.-luth. Markus-Kindergarten, Jahnstraße 9



Die Großen aus der Kita Wolthusen

Wir werden immer größer, jeden Tag ein Stück...

Die Vorschulkinder der Kita Wolthusen freuen sich schon sehr auf die Schule! Endlich können sie lesen, schreiben und rechnen lernen, neue Freunde finden und gemeinsam auf dem Schulhof toben. „Endlich sind wir groß!!!!“

Die Vorschulkinder der Paulus-Kita freuen sich auf ihre Schultüten mit vielen Leckereien und die tollen Ranzen. Sie sind gespannt, was sie alles lernen werden und können es kaum erwarten, endlich selbst ein Buch lesen zu können.



Die Großen aus der Paulus-Kita

Wir wünschen euch allen einen ganz tollen Schulanfang und viel Freude in eurer Schulzeit. Gottes Segen begleite euch!!!

GOTTESDIENSTE

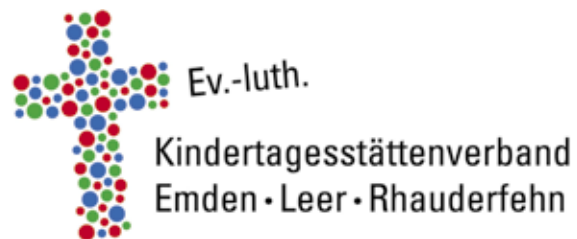
	MARTIN-LUTHER	Conrebbersweg
24. Mai Pfingstsonntag	11 Uhr Regionalbischöfin Sabine Schiermeyer	
25. Mai Pfingstmontag	10.30 Uhr Einladung zum ökumenischen Gottesdienst an der Johannmühle, Wallanlagen	10.30 Uhr Einladung zum ökumenischen Gottesdienst an der Johannmühle, Wallanlagen
31. Mai	11 Uhr Jubiläumskonfirmation, <i>mit Kantorei</i>	
7. Juni	11 Uhr Prädikantin Gisela Schulte, Ausstellungseröffnung der Fotos vom Olavsweg	
14. Juni	11 Uhr Mensch-Tier-Gottesdienst in Conrebbersweg Open-Air , <i>mit Kinderchor</i>	11 Uhr Mensch-Tier-Gottesdienst in Conrebbersweg Open-Air , <i>mit Kinderchor</i>
21. Juni	11 Uhr Pastorin Bürger, <i>mit Abendmahl</i>	
28. Juni	11 Uhr Lektor Kühne	10 Uhr Pastorin Bonna van Hove
5. Juli	11 Uhr Lektor Kühne	
12. Juli	11 Uhr Pastorin Bürger	10 Uhr Pastorin Bonna van Hove
19. Juli	11 Uhr Lektorin Kendziorra	
26. Juli	11 Uhr Pastorin Bürger, <i>mit Abendmahl</i>	10 Uhr Pastorin Bonna van Hove
2. August	11 Uhr Pastorin Bürger	
9. August	11 Uhr Pastorin Bürger	11 Uhr Einladung in die Martin-Luther-Kirche
16. August	11 Uhr Lektor Kühne	
23. August	11 Uhr Pastorin Bürger	11 Uhr Einladung in die Martin-Luther-Kirche
30. August	11 Uhr Auftakt Gemeindefest , <i>mit Posaunenchor</i>	11 Uhr Auftakt Gemeindefest , <i>mit Posaunenchor</i>
6. September		

JOHANNES		MARKUS		PAULUS		
11 Uhr	Einladung in die Martin-Luther-Kirche	11 Uhr	Pastor Schulz	10 Uhr	Pastorin Schulz	24. Mai Pfingstsonntag
10 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Pumpstation, u.a. mit Pastor Dorkowski und dem Posaunenchor	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst an der Johannmühle, Wallanlagen	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst an der Johannmühle, Wallanlagen	25. Mai Pfingstmontag
11 Uhr	Einladung in die Martin-Luther-Kirche	11 Uhr	Einladung in die Martin-Luther-Kirche	10 Uhr	Diakonin Klenzendorf	31. Mai
10 Uhr	Pastor Dorkowski mit Abendmahl	11 Uhr	Pastor Schulz	10 Uhr	Pastorin Schulz, mit Abendmahl	7. Juni
11 Uhr	Einladung in die Martin-Luther-Kirche	11 Uhr	Einladung in die Martin-Luther-Kirche	10 Uhr	Lektorin Dellwig	14. Juni
10 Uhr	Pastorin Koch	11 Uhr	Einladung in die Martin-Luther-Kirche	10 Uhr	Pastorin Schulz, mit Singgruppe Freundschaft	21. Juni
10 Uhr	Pastorin Koch	11 Uhr	Einladung in die Martin-Luther-Kirche	10 Uhr	Lektorin Berwing	28. Juni
10 Uhr	Pastor Dorkowski mit Teetrinken	11 Uhr	Pastor Schulz	10 Uhr	Pastorin Schulz, mit Abendmahl	5. Juli
11 Uhr	"Sommerkirche - Einladung in die Martin-Luther-Kirche"	11 Uhr	Einladung in die Martin-Luther-Kirche	10 Uhr	Lektorin Dellwig	12. Juli
10 Uhr	Pastorin Koch	11 Uhr	Einladung in die Martin-Luther-Kirche	11 Uhr	Sommerkirche: Einladung in die Martin-Luther-Kirche	19. Juli
11 Uhr	"Sommerkirche - Einladung in die Martin-Luther-Kirche"	11 Uhr	Einladung in die Martin-Luther-Kirche	11 Uhr	Sommerkirche: Einladung in die Martin-Luther-Kirche	26. Juli
10 Uhr	Pastorin Koch mit Teetrinken	11 Uhr	Pastor Schulz	10 Uhr	Pastor i. R. T. Jäckel	2. August
11 Uhr	Einladung in die Martin-Luther-Kirche	11 Uhr	Einladung in die Martin-Luther-Kirche	10 Uhr	Pastorin Schulz, mit Abendmahl	9. August
10 Uhr	Pastor Dorkowski	11 Uhr	Einladung in die Martin-Luther-Kirche	10 Uhr	Pastorin Schulz	16. August
11 Uhr	Einladung in die Martin-Luther-Kirche	11 Uhr	Einladung in die Martin-Luther-Kirche	10 Uhr	Pastorin Schulz	23. August
10 Uhr	Pastor Dorkowski	11 Uhr	Einladung in die Martin-Luther-Kirche	10 Uhr	Prädikantin Schulte	30. August
10 Uhr	Pastor Dorkowski mit Teetrinken			10 Uhr	Pastorin Schulz, mit Abendmahl	6. September

UNSERE MITTE

Die „Schulkinder“ unserer Kindertagesstätten

Ev.-luth. Paulus-Kita, Klein-von-Diepold-Straße 3
Ev.-luth. Kita Wolthusen, Kieselstraße 19
Ev.-luth. Markus-Kindergarten, Jahnstraße 9



Die Grünen und Blauen Löwen aus dem Markus-Kindergarten

Die Vorschulkinder des Markus-Kiga freuen sich auf die Schule, auf Freunde, auf die Pausen, auf Schreiben- und Lesen-Lernen, auf ihre neue Schultasche, auf den Sportunterricht. Sind aber auch ein bisschen traurig, den Kindergarten zu verlassen. Sie wollen uns alle besuchen kommen.



Die Roten Löwen aus dem Markus-Kindergarten

**Wir wünschen euch allen einen ganz tollen
Schulanfang und viel Freude in eurer Schulzeit.
Gottes Segen begleite euch!!!**

JOHANNES- GEMEINDE



Einfach heiraten - Trau dich und sag 'Ja'!

Die lutherischen Gemeinden laden spontan ein zur kirchlichen Hochzeit.

Am Freitag, dem 26. Juni, von 15-19 Uhr, in und um die Martin-Luther-Kirche herum stehen sechs Pastor*Innen der Emdener Gemeinden für Sie und Ihre Feier bereit! Nach einem kurzen Kennenlerngespräch, in dem wir Ihre persönliche Trauung besprechen geht es auch schon los - 15 Minuten - nur für Sie und Ihren Liebingsmenschen. Sagen Sie 'Ja'

zueinander und bekommen Sie Gottes Segen. Wenn Sie standesamtlich verheiratet sind und sich immer schon mal kirchlich trauen lassen wollten - kommen Sie vorbei. Wenn Sie gerne Ihre Partnerschaft segnen lassen möchten, auch ohne Standes-

amt - kommen Sie vorbei. Wenn Sie sich nach Ihren Ehejahren noch einmal das Ja-Wort geben möchten und sich Gottes Segen wünschen - kommen Sie vorbei. Wir haben Platz für Freunde und Familie. Sie können spontan vorbeikommen oder sich schon jetzt

einen Termin im Gemeindebüro reservieren lassen.

Es warten außerdem ein Imbiss und Getränke auf Sie, ein Fotograf steht bereit für Ihr Hochzeitsbild, Floristik ist vor Ort, ebenso wie kreative Stationen um Ihre Liebe zu feiern!



Sommerkirche - Gottesdienst an jedem zweiten Sonntag



Liebe Gemeinde, die Sommerzeit steht vor der Tür. Sonnenschein, Ferien, Urlaubsträume - und schöne Gottesdienstmomente. Die wollen wir zusammen feiern, an jedem zweiten Sonntag der Sommerferien **um 10 Uhr in der Johanneskirche**. Die Termine: **05. Juli, 19. Juli, 02. August**

An den übrigen Sonntagen laden wir Sie ein, den Gottesdienst in der **Martin-Luther Kirche** um 11 Uhr zu besuchen. Genießen Sie den Sommer und bleiben Sie behütet!

Möge Gott Deinen Sommer segnen - möge Dir jeder neue Tag Freude bringen und die Wärme der Sonne Deiner Seele gut tun, mögen Dich Wind und Regen erfrischen, Deine Sorgen abwaschen und Deine Gedanken wie Träume mit sich davontragen, mögen die Abende Dein Herz erfreuen, in Gemeinschaft, beim Lauschen der Musik der Natur. Mögen Deine Nächte erfüllt sein von Stille und Segen und neuer Kraft. Möge Gott Deinen Sommer segnen.

Einladung zum Johannesfeuer

Wir feiern den Johannestag, am **24. Juni um 18 Uhr**, mit einem besonderen Gottesdienst. Gegen alle Erwartungen feiern wir Johannes, den Täufer, der bei seiner Tätigkeit bis zur Hüfte im Jordanwasser stand, mit einem großen heißen Feuer. Denn auch das hat mit Johannes zu tun. Wenn Sie und Ihr herausfinden möchtet, was genau Johannes mit dem Feuer gemacht hat, dann kommt doch und feiert mit uns: Den Lagerfeuergottes-

dienst am Gemeindehaus Constantia. Mit Gitarrenmusik und vielen Liedern, mit einer Geschichte, mit Marshmallow rösten und Stockbrot backen und natürlich mit kühlen Getränken. Wir freuen uns über Kleine und Große.



Gottesdienst zum Schulanfang

am Samstag, 15. August 2026,
um 9.30 Uhr,
im Gemeindehaus Constantia,
Möwensteert 19

Impuls zum Schulanfang

am Samstag,
15. August 2026
in der Grundschule
Cirksena

Die Uhrzeiten werden von der Schule noch bekannt gegeben.



JOHANNES-GEMEINDE

Teetied trifft Mensch-Ärgere-Dich-Nicht

Eine herzliche Einladung zum Spielenachmittag in der Johannesgemeinde.

Am **Dienstag, dem 14. Juli, um 15 Uhr**, in der Johanneskirche, Schlesierstraße 6. Es gibt Tee und Kuchen, Würfel- und Kartenspiele und

das Bingo ist natürlich auch mit dabei.

Ich freue mich auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen. Ihre
Pastorin
Koch



Frauenfilmabend

Liebe filmbegeisterte Frauen, wir laden Sie herzlich ein zu einem geselligen Filmabend im Gemeindehaus Constantia. Bei Wein, Wasser und Snacks kommen wir ins Gespräch und schauen einen interessanten Film, der zum Gespräch einlädt. Wir treffen uns, ein letztes Mal vor der Sommerpause, am **Mittwoch, dem 17. Juni, um 19:30 Uhr**, im Gemeindehaus

Constantia, Möwensteert 19.
Wir freuen uns auf Sie!



Was? Wann? Wo?

Gemeindezentrum Schlesierstraße 6:

Gemeinsam Frühstücken:
Mittwoch, 9.30 Uhr
23. Juni/ 28. Juli/ 25. August

Gemeindehaus Constantia Möwensteert 19:

Kirchenvorstand:
2. Dienstag im Monat, 18.45 Uhr

Kreativtreff:
Mittwochs, 19 Uhr

Meditatives Tanzen:
Jeden 3. Dienstag im Monat

Posaunenchor:
Montags, 19.30 Uhr

Auf ins Abenteuer – Konfirmation nach einem Jahr!

Die Konfizeit ist eine ganz besondere Zeit im Leben. Es gibt viel zu Entdecken, zu Lernen und zu Unternehmen. Nicht nur die Konfis entwickeln sich weiter in dieser Zeit – auch die Konfirmandenzeit wird immer wieder neugestaltet. Die evangelisch-lutherischen Gemeinden der Stadt Emden, also die Erlöser-Gemeinde, Johannes, Markus, Martin-Luther und Paulus haben entschieden, dass es Zeit für ein großes Update für unsere Jugendlichen ist.

In diesem Jahr haben sich alle Pastorinnen und Pastoren zusammen mit einer professionellen Beratung für ein neues Konzept entschieden, dass wir Euch und Ihnen hier kurz vorstellen möchten. Ausführliche Informationen und Antworten auf Eure möglichen Fragen, bekommt Ihr bei Eurem Pfarramt.

Die größte Veränderung ist: Die Konfi-Zeit dauert jetzt nur noch ein Jahr! Alle Jugendlichen werden weiter im Frühjahr eingeladen und können sich im Mai zum Abenteuer KU anmelden. Aber der Beginn der Zeit ist erst im Frühjahr 2027!

Im Februar machen wir uns gemeinsam auf den Weg.

Mit einem großen Treffen zum ersten Sehen und Kennenlernen. Dann geht es in die Gemeindephase, in der Ihr Eure Pastorin und Euren Pastor, so wie Euren Glauben, besser kennenlernt. Zusammen geht es dann auf die große Konfi-Freizeit. Spiel und Spaß warten dort auf alle.

In der anschließenden Gruppenphase gibt es viele Projekte und Themen, die Ihr selbst wählen könnt. In gemischten Gruppen aus allen Gemeinden gibt es viel zu entdecken. Ihr sucht Euch die Themen aus, die Euch Spaß machen und Euch interessieren. Zusammen feiern wir Bergfest und den Ferienbeginn. Zum Schluss der Konfizeit werdet Ihr dann in Euren Gemeinden von Euren Pastorinnen und Pastoren noch richtig vorbereitet auf Eure Konfirmation, die Ihr im April oder Mai 2028 feiern werdet.

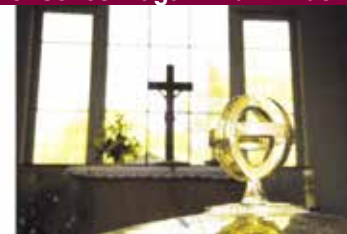
Ihr lest also – auf Euch wartet eine intensive, aber wundervolle Zeit – in der Euch und uns bestimmt nicht langweilig werden wird!
Eine Anmeldung ist jederzeit weiterhin möglich.
Wir freuen uns auf Euch!

Vera Koch
- Pastorin-
Tel: 04921-66172

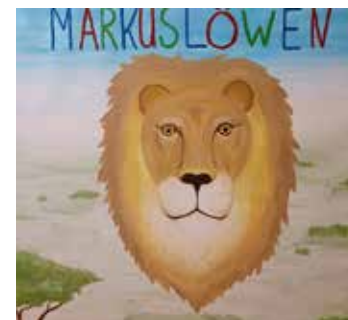
Spendenkonto:
Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis Emden -Leer
Ostfriesische Volksbank
IBAN DE95 2859 0075 1460 1702 00
Verwendungszweck: KG Johannes

johannesgemeinde.wir-e.de

MARKUS- GEMEINDE



70 Jahre Kindergarten



70 Jahre ev.-luth. Markuskindergarten

Der ev.-luth. Markuskindergarten feiert in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen. Genauer gesagt, am 15.01.2026. Mit den Kindern, den „Markuslöwen“, feierten wir bereits den Geburtstag für den Kindergarten mit richtiger

Einladung, Kuchen und Geburtstagskränzen.

1956 wurden Kindertagesstätten auch Kleinkinderschule oder Kleinkindbewahranstalt genannt. Die Betreuerinnen trugen Kittelschürzen und „beaufsichtigten“ die Kinder. Das wäre heute nicht mehr denkbar. So wie sich die Kin-

der, Familien und Lebenssituationen in den letzten Jahren veränderten, hat sich auch die pädagogische Arbeit sehr stark verändert im Laufe der Zeit. Pädagogisches Fachpersonal mit langjähriger Ausbildung betreut die Kinder. 1992 wurde ein Kita-Gesetz vom Land Niedersachsen erarbeitet und liegt der pädagogischen

Arbeit einer Kindertagesstätte zugrunde. Aufsichtspflicht, Personalschlüssel und Qualitäts-Management-System sowie Konzepte, Konzeptionen und Bildungsauftrag sind fest verankerte Schlagwörter.

So viele Jahre begleitet das bunte Leben im Kindergarten nun die Markusgemeinde. Was in Baracken begann, hat sich zu einer Pädagogischen Kindertagesstätte entwickelt. Fest etabliert in der Markusgemeinde.

So viele Generationen besuchten schon das Haus. Begegnungsstätte so vieler

Weiter auf Seite 22



MARKUS-GEMEINDE

Fortsetzung von Seite 21

Menschen. Seit fast drei Jahrzehnten begleiten auch Pastorin Schulz und Pastor Schulz den Markuskindergarten.

Am 19.09.2026, feiern wir das Jubiläum des ev.-luth. Markuskindergartens mit Kindern, Eltern und allen Interessierten. An diesem Samstag beginnen wir mit einem Gottesdienst. Im Anschluss daran wird auf

dem Außengelände des Markuskindergartens Spiel, Spaß und Klönschnack stattfinden. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Über finanzielle Spenden freuen wir uns. Diese fließen direkt in die Arbeit mit den Kindern.

Eine Fotoausstellung über die vielen Jahre des Kindergartens ist im Gemeindehaus zu

besichtigen. Wir freuen uns über jeden Besucher. Vielleicht entdeckt man ja auch alte Bekannte auf den Bildern? Oder vielleicht sich selbst?

Also, wer Lust und Laune hat, ist herzlich willkommen. Genaue Zeiten werden noch bekannt gegeben.



Was? Wann? Wo?

www.markus-emen.de
Veranstaltungen:

Konfirmandenunterricht
Dienstag, ab 16.30 Uhr

Kindergottesdienst
Freitag 15.00 – 17.00 Uhr
Die Einladung an die Kinder zwischen 5 + 10 Jahren erfolgt durch eine Einladungskarte.

Kindergartengottesdienste
Immer am Freitag um 11.30 Uhr, die Termine werden im Kindergarten bekannt gegeben.

Männertreff,
in der Regel am 2. Dienstag im Monat um 20 Uhr.
Anfragen an Werner Meiler:
werner.meiler@gmx.net

Posaunenchor
Donnerstag, ab 18.45 Uhr

Eltern- Kindgruppe und Spielkreisgruppe, Krabbelgruppe
nähere Informationen in der Familienbildungsstätte:
Tel.: 04921/24832 oder im Pfarramt

Hospizdienst
Treff am Abend, am 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr.
Nähere Information oder Anmeldungen an Fr. Kleihauer.
Tel.: 04921/35773 oder hospizdienst.emden@ewe.net



FREUD UND LEID

Die Veröffentlichung dieser Daten
nur in der Druckausgabe

www.markus-emen.de

PAULUS- GEMEINDE



Konzert Singgruppe Freundschaft



Sonntag, 31 Mai, 17 Uhr
Die „Singgruppe Freundschaft“ unter der Leitung von Valerie Alles lädt zu einem Konzert in den Gemeindesaal ein. Viele kennen den Chor durch die verschiedenen Auftritte, z.B. bei Gemeinde- und Stadtteilfesten, den Interkulturellen Wochen und vielen Chortreffen, nicht zuletzt aus zahlreichen

Gottesdiensten. Doch dieses Konzert wird etwas Besonderes. Es werden nicht nur Lieder aus dem reichhaltigen Repertoire zu hören sein. Mit Tanz- und Wortbeiträgen wird dieser Nachmittag abgerundet. Kommen Sie und genießen die wunderbaren Stimmen. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Kinderbibeltag



Dienstag, 7. Juli, 10-15 Uhr
In den Sommerferien laden wir zum Kinderbibeltag ein. Ein Tag mit tollen Spiel- und Bastelaktionen, spannenden Bibelgeschichten und einem leckeren Mittagessen.
Bitte bis zum 3. Juli im Gemeindebüro anmelden (04921/42882).

Kinderkram

Sonntag, 30. August
Zwischen 15 und 17 Uhr ist Jede*r ist eingeladen zum

Sommerkirche

Sonntag, 19. + 26. Juli
An diesen zwei Sonntagen laden wir unsere Gemeindeglieder zum Gottesdienst in die Martin-Luther-Kirche ein, der dort um 11 Uhr beginnt. An allen anderen Sonntagen feiern wir wie gewohnt um 10 Uhr Gottesdienst in unserer Pauluskirche.



Spielen, Malen, Basteln, Lesen oder Bauen. Ihr könnt mit oder ohne Eltern dazukommen.

Senioren- Sommerfest

Mittwoch, 17. Juni, 15 Uhr
Wir feiern den Sommer mit einem fröhlichen Nachmittag. Dürfen besinnlichen Worten lauschen, miteinander singen. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen. Bei Tee und Kuchen gibt viel zu erzählen. Kommen Sie dazu. Wir freuen uns auf Sie.
Senior*in ist man nicht erst ab 80, auch jüngere sind



herzlich willkommen!
Eine Anmeldung im Gemeindebüro (04921/42882) oder bei Frau Pastorin Schulz (04921/31161) wäre hilfreich.

Grillen nach dem Gottesdienst

Sonntag, 21. Juni
In geselliger Runde wollen wir nach dem Gottesdienst leckere Grillwürstchen und köstliche

Salate genießen. Alle Gottesdienstbesucher sind dazu herzlich eingeladen.

Gemeinsames Frühstück

Dienstag, 30. Juni, ab 10 Uhr
Wir beginnen den Tag gemeinsam mit einem leckeren

Frühstück. Keiner muss allein sein! Es entstehen keine Kosten – Herzliche Einladung!

Konzert Soul & Spirit

Sonntag, 9. August, 17 Uhr
Der Gospelchor „Soul & Spirit e.V.“ aus Victorbur lädt herzlich zu einem Konzert in die Pauluskirche ein. Die Sängerinnen und Sänger haben unter der Leitung von Peter Zimmermann einige ihrer „Highlights“ ausgewählt und versprechen ein abwechslungsreiches Programm mit ruhigen Balladen, typischen Gospelsongs

und afrikanischen Liedern. Der Chor, der in diesem Jahr 10 Jahre besteht, lädt die Zuhörer immer wieder zum Mitmachen ein und hat es sich zum Ziel gesetzt, den Funken des Gospel auf das Publikum überspringen zu lassen. Seien Sie also dabei, fühlen Sie den Rhythmus und den Groove. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.



PAULUS-GEMEINDE

Neuer Kita-Leiter stellt sich vor



Liebe Gemeindeglieder, mein Name ist Jonas Lübben. Ich freue mich sehr, mich Ihnen als neue Leitung der Paulus-Kita vorstellen zu dürfen. Es ist mir ein großes Anliegen, die Einrichtung als einen Ort zu gestalten, an dem sich Kinder, Familien und Mitarbeitende gleichermaßen willkommen und angenommen fühlen. Offenheit und Akzeptanz bilden für mich die Grundlage meines täglichen Handelns. Jedes Kind

ist einzigartig und wertvoll, und genau so soll es gesehen und begleitet werden. In meiner pädagogischen Arbeit möchte ich die Vielfalt wertschätzen und den Kindern vermitteln, wie wichtig Respekt, Toleranz und gegenseitiges Verständnis sind. Ein zentraler Wert, der mich leitet, ist die Nächstenliebe. Sie zeigt sich im achtsamen Umgang miteinander, im Zuhören, im Helfen und im gemeinsamen Wachsen.

Dabei orientiere ich mich auch an der Botschaft der Bibel: *„Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.“ (1. Jhs 3,18)*

Samstag, 12. September um 15 Uhr wird Herr Lübben im Gottesdienst in der **Pauluskirche** in sein Amt als Leiter unserer Kita eingeführt. Herzliche Einladung!

Verabschiedung der Vorschulkinder

Donnerstag, 2. Juli

Die Kindergartenzeit endet und der „Ernst des Lebens“ beginnt. Die Vorschulkinder werden mit viel Trara und Spaß aus ihrer Paulus-Kita „hinausgeworfen“. Danach geht es in die Pauluskirche, wo sie in einem **Gottesdienst um 14.30 Uhr** feierlich verabschiedet werden. Jeder erhält dann seine persönlich gestaltete Schultüte von den Erzieher*innen.

Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang

Kirche Neue Heimat
Samstag, 15. August – 9 + 10 Uhr

mit **Pastorin Miede** und **Pastorin Schulz**
Alle Schulanfänger, Angehörige und Freunde sind herzlich eingeladen.



Blutspenden

Mittwoch, 8. Juli, 15.30 – 19.30 Uhr

Das DRK führt in den Räumen der Paulusgemeinde eine Blutspende-Aktion durch. **SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.** Jede Spende rettet drei Leben!



Jetzt Termin reservieren!



Was? Wann? Wo?

Gemeindezentrum Geibelstraße

sonntags:

„Kinderkram“

15-17 Uhr

30. August

Info: Frau Berwing

Tel. 0157/56 123 784

montags:

Kinderchor

17-18 Uhr

Leitung: Frau Bashcheva

Info: Pastorin Schulz

Tel. 04921/3 11 61

dienstags:

Kinderbibeltag

10-15 Uhr

7. Juli

Frauentreff

18 Uhr

2. Juni,

Juli + August

Sommerpause

mittwochs:

Seniorentreff

für Männer und Frauen

15 Uhr, 17. Juni – Sommerfest

Singgruppe Freundschaft

17 Uhr, Info: Herr Alles

Tel. 04921/4 28 82

freitags:

Singen geistlicher

Gemeinschaftslieder

16 Uhr, Info: Frau Stein

Tel. 04921/4 27 88

Montag bis Freitag:

Nachhilfe Einstein

nachmittags:

Info: Jan Papendieck

Tel. 0159 0304 6211

monatliche Gottesdienste

mit Kita und Hort

Termine nach Vereinbarung

Standortsicherheitsprüfung

Dienstag, 30. Juni, ab 8 Uhr

Auf dem **Friedhof Auricher Straße** werden am **30. Juni** die Grabsteine auf deren Standfestigkeit überprüft.

Pflanzaktion

Anfang September wollen wir den Bereich vor der Betonmauer in der Kurve zur Geibelstraße gärtnerisch umgestalten. Haben Sie Lust mitzumachen und/oder Pflanzen, die Sie entbehren können?

Spendenkonto: Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis Emden-Leer
IBAN: DE68 2845 0000 0001 8008 61
Verwendungszweck: **Spende für Paulus-KG-Emden**

FREUD UND LEID

Die Veröffentlichung von Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) und Ehejubiläen ist zulässig, es sei denn, der oder die Betroffene hat ausdrücklich widersprochen.

Die Veröffentlichung dieser Daten

nur in der Druckausgabe

MARTIN- LUTHER- GEMEINDE



Ukrainische Kinder musizieren

Seit über vier Jahren wohnen ukrainische Frauen, Männer und Kinder in unserer Mitte. Besonders für die Kinder war es sehr schwer, ihre Heimat zu verlassen. Dort ließen viele ihre Väter, Brüder, Großeltern und Freunde zurück. Sie kamen zu uns - oft nur mit einer kleinen Tasche - ohne unsere Sprache zu verstehen und anfangs ohne eine gute Unterkunft.



Nach mehr als vier Jahren haben sich viele von unseren ukrainischen Mitbürger*innen bei uns gut integriert. Sie arbeiten in Bäckereien, als Pflegekräfte in Seniorenheimen oder als Ärztinnen in unserem Krankenhaus. Die Kinder

gehen auf unterschiedlichste Schulen und einige von Ihnen schaffen sogar schon deutsche Schulabschlüsse.

Einige dieser Kinder wollen Ihre Dankbarkeit für die gute Aufnahme in unserem Land zeigen.

Am 23.08.2026 von 15.00 – 17.00 Uhr werden ukrainische Kinder aus der Region in der Martin-Luther-Kirche einen bunten, musikalisch-kulturellen Nachmittag gestalten. Im

Anschluss werden Tee/Kaffee und ukrainische Spezialitäten angeboten.

Durch die Veranstaltung wird in deutscher und ukrainischer Sprache geführt.

Der Termin ist ganz bewusst gewählt, denn am 24.08.2026 feiert die Ukraine den Unabhängigkeitstag. Die Kinder wollen in ihren Gedanken den Vätern, Brüdern und Großvätern, die für sie das Heimatland verteidigen, nahe sein.

www.martin-luther-gemeinde-empden.de

Unser Konto für Ihre Spenden:

Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis Emden-Leer
IBAN: DE64 2845 0000 0021 0040 23
Verwendungszweck: **Martin-Luther-KG-Emden**

MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

Gemeindefest am 30. August

Am Sonntag, dem 30. August, feiern wir wieder Gemeindefest und freuen uns auf viele große und kleine Besucher:innen! Wir beginnen um 11 Uhr mit



einem festlichen Gottesdienst, musikalisch begleitet vom Posaunenchor. Im Anschluss geht das Fest rund um das Gemeindehaus weiter: ein buntes Programm für Groß und Klein mit Kinderaktionen, Spielen im Freien und vielen Gelegenheiten zur Begegnung. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Es gibt ein reichhaltiges Kuchenbuffet, Bratwürste und Grillkäse

sowie Kaffee und Kaltgetränke. Außerdem laden ein Flohmarkt und eine kleine Tombola zum Stöbern und Mitmachen ein. Auch musikalisch wird einiges geboten: Der Posaunenchor sowie die Gruppe „Singen für echte Männer“ sorgen jeweils mit einer eigenen Einlage für gute Stimmung. Und wer schon immer mal mehr über unsere Kirche erfahren wollte, hat bei zwei Kirchenführungen dazu die Gelegenheit. Kommen Sie vorbei, bringen

Sie gern Familie und Freunde mit und feiern Sie mit uns einen fröhlichen Sommertag in unserer Gemeinde!

Besondere Programmpunkte:

- 11 Uhr:** Gottesdienst mit Posaunenchor
- 12 Uhr:** Kirchenführung
- 13 Uhr:** Musik: Posaunenchor
- 13.30-14.30 Uhr:** Waffelverkauf der Konfis
- 14 Uhr:** Musik: Singen für echte Männer
- 15 Uhr:** Kirchenführung
- 16 Uhr:** Segen zum Abschluss

Regelmäßige kirchenmusikalische Angebote:

🎵 Gospelchor

„Joyful Spirit“

Montags,
20:00 – 21:30 Uhr
Gemeindehaus
Conrebbersweg
Singen mit Rhythmus,
Schwung und guter Laune!

🎺 Bläserchor Emden:

Mittwochs ab 17.45 Uhr,
Gemeindehaus
Bollwerkstraße
Wir musizieren in zwei
Gruppen für Einsteiger und
Fortgeschrittene.

🎻 Emdener Kammerorchester:

Mittwochs,
19.45 Uhr - 21.30 Uhr,
Gemeindehaus
Bollwerkstraße
Klassik und Pop - in verschiedenen
Programmen ist alles
dabei. Streicher und Bläser sind
herzlich willkommen.

🎵 Kinderchor „Kids goes Musical“:

Donnerstags
15.30 Uhr – 16.15 Uhr für
Vorschulkinder bis zur 3. Klasse
& 16.30 Uhr - 17.15 Uhr ab
der 4. Klasse,
Gemeindehaus
Bollwerkstraße
Marc Waskowiak und Team

erarbeiten regelmäßig mit viel
Kreativität Singspiele und
Musicals.

🎵 Kantorei Emden:

Donnerstags,
19.00 Uhr - 21.00 Uhr,
Gemeindehaus
Bollwerkstraße

Die musikalische Gestaltung von
Gottesdiensten und oratorischen
Werken werden unter der Leitung
von Marc Waskowiak erarbeitet.

🎵 Singen für echte Männer Proben und Projekte nach Absprache

Weitere Informationen über die
Gruppen unter:
✉ m.waskowiak@gmx.de und
🌐 www.musik-im-
kirchenkreis.de

🎵 Frauenchorensemble „Art de Chor“:

Freitags,
16.30 Uhr - 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung,
Gemeindehaus
Bollwerkstraße

Brigitte Höhn erarbeitet klas-
sische a capella Literatur und
Chorwerke mit instrumentaler
Begleitung.
Weitere Informationen unter:
✉ brigitte.hoehn49@
icloud.com

Wir suchen Gewinne!

Für unsere kleine Tombola beim
Gemeindefest am 30. August
freuen wir uns sehr über Eure
Unterstützung!
Gesucht werden schöne, kleine
Gewinne: zum Beispiel selbst-
gemachte Marmelade aus dem
eigenen Garten, eine besondere
Tasse, ein hübsches Notizbuch,
kleine Spiele, Kerzen, Pflege-
produkte oder andere liebevoll
ausgewählte Dinge.
Es müssen keine großen oder
teuren Dinge sein – vielmehr
geht es darum, eine kleine Über-

raschung und Freude bereiten
können.
Die Tombola lebt genau von die-
ser Vielfalt und Eurer Kreativität.
Jeder Beitrag macht sie ein Stück
bunter und sorgt dafür, dass am
Festtag viele kleine Überras-
chungen auf neue Besitzerinnen
und Besitzer warten.
Die Spenden können im Ge-
meindebüro zu den Öffnungszeiten
sowie in der Adler Apotheke
bei Sascha Kühne abgegeben
werden. Vielen Dank schon jetzt
für Eure Unterstützung!

Arche Noah heute - Mensch-Tier-Gottesdienst



Arche Noah heute -
Mensch-Tier-Gottesdienst
„Und Gott sprach: Siehe, ich
richte meinen Bund auf mit Euch
und mit allem lebendigen Getier
auf Erden.“

Gottes Segen gilt Menschen
und Tieren und nach der Sintflut
schließt er mit all seinen Ge-
schöpfen einen Bund. Deshalb
feiern wir Gottesdienst für
Menschen und Tiere, unter freiem
Himmel, mit Kinderchor und
vielen großen und kleinen Lebe-

wesen um uns herum.
Wo übernehmen wir heute
Verantwortung für die Tiere,
wo leben wir als Mitgeschöpfe
zusammen und was heißt das
eigentlich, Arche Noah heute?
Gemeinsam gehen wir den Fra-
gen nach und feiern gemeinsam
einen Gott, dessen Liebe groß
genug für die ganze Schöpfung
und alle ihre Lebewesen ist.
**Menschen und Tiere (die sich
wohl fühlen!) sind eingeladen!
Kommt mit Euren Hunden und
Pferden, mit Stofftieren oder
einfach so – alle sind willkom-
men!** Wir freuen uns auf Euch!
**14. September 2026, 11 Uhr
Wiese neben dem Gemeinde-
haus Conrebbersweg,
Radbodplatz/Kürenweg**

MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

Was? Wann? Wo?

Gemeindehaus Conrebbersweg (Kürenweg, Radbodplatz)

Gottesdienste
Am 2. und 4. Sonntag
im Monat, 10 Uhr,
siehe Gottesdienstplan

Taufgottesdienste
nach Vereinbarung mit
Pn. van Hove

FÜR KINDER Spielkreise Kirchenmäuse (GnL)

dienstags bis freitags
9 – 11.30 Uhr
Für Kinder ab dem 15. Lebensmonat. Singen, basteln, frühstücken und vieles mehr.
Informationen bei Jennifer Geiken, Tel.: 918561

Kindergottesdienst
samstags
9.30-11.30 Uhr - mit Frühstück
Für Kinder ab 5 Jahren.
Wir reden, spielen und basteln rund um die Bibel.
13. Juni, Juli: Sommerpause und 8. August: Sommerferien
Informationen bei Pastorin Bonna van Hove, Tel: 42348.

Kinderchor:
mittwochs (nicht in den Ferien)
15 - 15.45 Uhr
Für Kinder von 3-6 Jahren.
Jenny und Marc Waskowiak möchten gemeinsam mit den Kindern die Stimme entdecken, an rhythmischen Instrumenten spielen und Lieder einüben.
Informationen bei Pastorin Bonna van Hove, Tel. 42348 oder
Mail: m.waskowiak@gmx.de

FÜR JUGENDLICHE
Jugendkreis 12 +:
freitags
Für Jugendliche ab 12 Jahren.
Spiele und Spaß bei Tee und Keksen. Von Jugendlichen für Jugendliche.
Informationen bei Pastorin Bonna van Hove, Tel: 42348

„Macht mit Kunst“
sonntags
Deutsche und ukrainische Kids zwischen 12 und 16 Jahren finden auf künstlerisch kreative Weise zusammen. Es wird auch russisch gesprochen.
Informationen bei Pastorin Bonna van Hove, Tel: 42348.

FÜR ERWACHSENE
Spielegruppe (Rollenspiel) für ältere Jugendliche und Erwachsene
Sprache: Englisch
samstag- oder sonntagnachmittags (nach Absprache)
Informationen bei Pastorin Bonna van Hove, Tel: 42348

Kreativ mit Wolle
mittwochs
16.30 – 18 Uhr
Wir stricken, häkeln sticken und haben Spaß dabei.
Jede/r bringt ihre/seine Handarbeit mit.
3. Juni; Juli: Sommerpause und 5. August: Sommerpause
Informationen bei Pastorin Bonna van Hove, Tel: 42348.

Flötengruppe „Flötissima“ für Fortgeschrittene
mittwochs
19 – 20.30 Uhr
Wer Lust hat gemeinsam zu musizieren ist herzlich willkommen.
Informationen bei Hilke Uken, Tel. 3925806

Gospelchor
montags
20 – 22 Uhr.
Informationen bei
Mail: m.waskowiak@gmx.de

Teenachmittag
mittwochs
Buntes Programm bei Tee und Kuchen. Wir wollen klönen, lachen und ausspannen vom Alltag!
24. Juni, Juli: Sommerpause, 26. August; 15.00-16.30 Uhr.
Informationen bei Pastorin Bonna van Hove, Tel: 42348 oder Ute Preuss, Tel: 4625

Gemeindezentrum Bollwerkstraße 17

**Gemeindenachmittag /
Seniorentreffen**
montags
Die Termine für das Seniorentreffen (Gemeindenachmittag) - jeweils montags - sind bei Heike und Klaus Körber - Tel. 995522 - oder bei Gerlinde Baumgarte - Tel. 32926 zu erfragen.

Spiele-Nachmittag
montags
Jeweils 15 Uhr.
Informationen bei Familie Körber, Tel. 995522.

Anonyme Alkoholiker (AA)
montags
Haben Sie Probleme mit Alkohol? Die Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker (AA) trifft sich wöchentlich von 19-21 Uhr im Raum 1.

Gemeinsame Taizé-Andacht am Morgen

Am 18. Juni um 8.15 Uhr lädt ein ökumenisches Team zur Taizé-Andacht in die Kirche *Neue Heimat, Bolardusstr. 21* ein. Auch die Schüler:innen der 9.+10. Klassen der IGS sind eingeladen. Vor Schule oder Arbeit einmal durchatmen, zur Ruhe kommen, mit den

Gitarrenkurse
dienstags
(nicht in den Schulferien)
Um 18.15 Uhr
Kurs für Erwachsene (Anfänger und Fortgeschrittene).
Informationen bei Petra Burmester, Tel. 923384; Mail: pebu68@gmx.de

Frauenkreis
dienstags
24.03., 28.04., 26.05., 23.06.
Wie üblich treffen wir uns jeweils um 16 Uhr im Gemeindehaus der MLK.
Informationen im Gemeindebüro.

Jugendtreff Time-Out
freitags
Termine nach Absprache,
Informationen bei Pastorin Mona Bürger.

bekannten Melodien aus Taizé und einem Bibeltext in den Tag starten.
Wir freuen uns auf Euch!

**18.6., 8.15 Uhr
(ca. 20 Minuten)
Kirche Neue Heimat,
Bolardusstr. 21**

FREUD UND LEID

Die Veröffentlichung von Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) und Ehejubiläen ist zulässig, es sei denn, der oder die Betroffene hat ausdrücklich widersprochen.

Die Veröffentlichung dieser Daten
nur in der Druckausgabe



Alten- und Pflegeheim am Wall gGmbH

Am Heuzwinger 10, 26721 Emden

Tel: 04921 / 9149-0

E-Mail: info@amwall.de

www.altenheim-am-wall.de



Stationäre Pflege Wohnen in gepflegten 1- und 2-Bett Zimmern, alle Pflegestufen.

Tagespflege zu Hause wohnen und tagsüber versorgt sein. Kostenloser Probetag nach Absprache möglich.

Seniorenrechtliche Wohnungen Selbstständig bis ins hohe Alter – Sie wohnen in sonnigen 1^{1/2} Zimmer Wohnungen, mit Bad, Balkon oder Terrasse.

Mittagstisch Speisen Sie in gepflegter Atmosphäre im heim-eigenen Café, wahlweise im Abonnement oder täglich nach Anmeldung.

Essen auf Rädern Wir bringen Ihre Mittagsmahlzeit, täglich frisch gekocht und heiß, nach Hause.

Es ist genug für alle da

Brot für die Welt IBAN DE93 3701 0050 0500 5005 00 Postbank Köln

ES LIEGT IN DER NATUR
DES MENSCHEN:

Am Ende liebevoll
Abschied nehmen.

Wir unterstützen Sie gerne.

Tel.: 0 49 21. 2 50 22 | Fax: 0 49 21. 3 35 63

Zweiter Polderweg 14
26723 Emden

 **PETERS**
BESTATTUNGEN

info@peters-bestattungen-emden.de | www.peters-bestattungen-emden.de



Wenn Sie uns brauchen, stehen wir an Ihrer Seite.

Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Tel. 0 49 21 / 4 22 87

www.spree-bestattungen.de





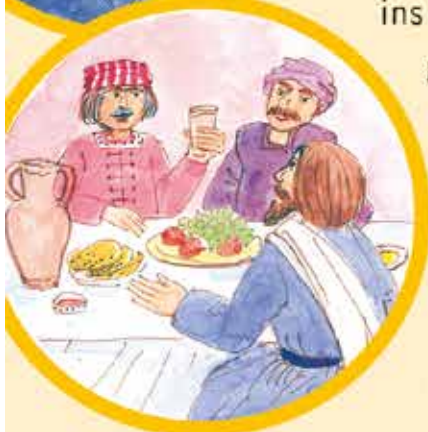
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ein Herz für alle

Jesus mochte alle Menschen, egal ob sie reich oder arm, stark oder schwach, groß oder klein waren. **Besonders die Kinder:** Er sagte zu seinen Jüngern, sie sollten so werden wie die Kinder, um ins Himmelreich zu kommen. Er hat die Kinder ernst genommen. **Jesus hatte ein Herz für Außenseiter.**



Zum Beispiel konnte niemand den Zöllner Zachäus leiden. Doch er kletterte extra auf einen Baum, um Jesus in der Menschenmenge zu sehen. Da ist Jesus freundlich zu ihm und ist sein Gast beim Essen. **Seine besten Freunde waren arme Fischer.** Bildung, Beruf oder Geld waren ihm egal. Wichtig war Jesus, dass auch seine Freunde andere Menschen so liebten, wie Gott uns liebt!



Quizfrage: Wer hat als Erster die Geschichten von Jesu erfahren und aufgeschrieben?

Treffen sich zwei Rühreier. Sagt das eine: „Ich bin heute so durcheinander.“

Geheimcode für Bibelagenten

Was bedeutet Mk 10, 46-52?

Damit findest du ganz schnell eine Stelle in der Bibel. Such im Inhaltsverzeichnis das Buch Markus und schlag es auf. Dann suche dort die dicke Kapitelnummer 10 und die winzigen Versnummern 46 bis 52. Alles klar? Wenn du die Geschichte vom blinden Bartimäus gefunden hast, dann hast du gute Detektivarbeit geleistet!



Auflösung: Evangelist Markus

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



„Es liegt mit auf der Zunge“

Ab dem 28.05.26, findet wöchentlich von 10.30 bis 11.30 Uhr, bis zu den Sommerferien, findet in den Räumlichkeiten der FaBi Emden, ein Gedächtnistraining statt.

"Wer rastet, der rostet!" - das gilt auch für die Erhaltung der Leistungsfähigkeit des Gehirns. Unsere grauen Zellen brauchen geistige Anregung, um fit zu bleiben. Deshalb trainieren wir in stressfreier Atmosphäre gezielt Konzentration, Wahrnehmung und Wortfindung.

Freude und Spaß sind wichtige Voraussetzungen dafür. Einstieg in laufenden Kurs möglich!

Der Kurs ist fortlaufend und kostet 38,00 €.

Anmeldungen nehmen wir telefonisch unter **04921-24832** entgegen.

Ev. Familien-Bildungsstätte Emden
Am Stadtgarten 11
26721 Emden
Fax: 04921-979288

Es ströme aber
das **Recht** wie
Wasser und die
Gerechtigkeit
wie ein **nie**
versiegender
Bach. «

AMOS 5,24

Monatsspruch
JULI

2026

kulturevents emden
nordseekalle | festspielhaus am wall

präsentiert:

Änderungen vorbehalten

Gezeiten Konzerte

GEZEITEN
LANDSCHAFT

28.
AUG Bundesjugend-
orchester
Festspielhaus am Wall



09.
SEP Das Feuerschiff
nach Siegfried Lenz
Festspielhaus am Wall



29.
OKT Queenz of Piano
zwischen Klassik & Pop
Festspielhaus am Wall



01.
NOV Heaven Can Wait Chor
"jetzt erst recht"
Festspielhaus am Wall



27.
NOV A Christmas Carol
von Charles Dickens
in englischer Sprache
Festspielhaus am Wall



20.
DEZ Barfuß im Park
Ohnsorg Theater
Festspielhaus am Wall



TICKETS FÜR DIESE & WEITERE VERANSTALTUNGEN BEI

kulturevents emden

Alter Markt 2a, Emden / Tel. 04921-87 12 66

www.kulturevents-emden.de

DIAKONIE

Zwischen Gleisen und Gesprächen – Ein Vormittag in der Bahnhofsmision

Es ist 8:30 Uhr, als sich die Tür der Bahnhofsmision Emden im ersten Stock öffnet. Draußen rollen Koffer über den Boden, Lautsprecherdurchsagen hallen durch den Bahnhof. Drinnen, versteckt hinter einer Glastür, befindet sich ein kleiner Raum mit ein paar Tischen und Stühlen, recht unscheinbar, aber für viele ein Ort, an dem sie etwas finden, das ihnen anderswo oft fehlt: das Gefühl, willkommen sein.

Die ersten Gäste kommen schnell. Zwei Stammgäste begrüßen die Mitarbeitenden wie alte Bekannte. Es gibt Kaffee, Tee, ein belegtes Brot und ein paar freundliche Worte. Kurz darauf erscheint ein Mann, der lange nicht da war. Er spricht über Politik, nicht über sich. Wir fragen nicht nach. Jeder erzählt nur, was er erzählen möchte. Herkunft, Religion, Sprache – all das spielt hier keine Rolle. Bahnhofsmisionen sind offen für alle: ohne Anmeldung, ohne Termin, ohne Voraussetzungen. Jeder Tag ist anders, oft überraschend. Ein Freitag im April zeigt beispielhaft, wie vielfältig



Unterwegs am Gleis

die Begegnungen und Aufgaben sein können.

Ein junger Mann kommt herein. Er lebt auf der Straße und fragt nach Socken und einem Schlafsack. Er erzählt von seinem abgebrochenen Entzug und seinen Schwierigkeiten mit anderen Menschen. Schnelle Lösungen gibt es nicht, aber wir nehmen uns Zeit und hören zu.

Um 10 Uhr geht es auf den Bahnsteig. Ein Rollstuhlfahrer muss umsteigen. Wir begleiten ihn und seine Mitreisende, organisieren die Rampe, helfen beim Einstieg. Nebenbei erzählen sie von ihrem Ziel: Norddeich, Fischbrötchen, Meer – und später wieder zurück.

Zurück im Raum gesellt sich ein Reisender zu uns. Sein Zug hat Verspätung. „Im Zug redet keiner mehr, alle starren nur noch aufs Handy“, sagt er. „Hier schon.“ Ein kurzer Augenblick, der mehr verbindet, als man zunächst denkt.

Dann kommt eine ältere Dame, unsicher wegen einer Reise nach München. Ein paar Telefonate später ist alles organisiert: Hilfe in Hannover, Unterstützung in Duisburg auf dem Rückweg. Die Erleichterung steht ihr ins Gesicht geschrieben. Was für viele selbstverständlich ist, kann für andere eine echte Hürde sein. Gut, dass wir Teil eines Netzwerks von rund 100 Bahnhofsmisionen in Deutschland sind.

Gegen 11:30 Uhr fahren wir zum Außenhafen. Von hier setzen viele Reisende nach Borkum über, darunter auch Menschen mit Unterstützungsbedarf. Heute helfen wir einem sehbehinderten Paar beim Ein-



Geselliges Beisammensein an der Klönbank

und Aussteigen und begleiten die beiden anschließend sicher auf die Fähre.

Kurz vor Dienstende gießen wir noch die Blumen neben unserer Klönbank. Eigentlich kümmert sich eine Stammgästin darum, heute ist sie verhindert. Die Klönbank ist unser Lieblingsplatz am Bahnhof, denn draußen kommen wir mit Gästen oft leichter ins Gespräch und können in Ruhe reden.

Um 12 Uhr endet der Vormittag. Zurück bleiben viele kurze Begegnungen. Keine großen Gesten, kein Trara. Solche Momente zeigen, wofür die Bahnhofsmision steht: Hilfe, Begleitung, Zuhören. Für Reisende, für Menschen in schwierigen Lebenslagen, für alle, die Unterstützung brauchen.

Gerade kleinere Standorte sind auf ehrenamtliches Engagement angewiesen. Die Aufgaben sind so vielfältig wie die Menschen, die hier vorbeikommen: mal organisatorisch, mal ganz praktisch, aber immer menschlich. Besondere Vorkenntnisse braucht niemand – wichtiger sind Offenheit, Geduld und die Bereitschaft zuzuhören. Wer sich engagieren möchte, ist herzlich eingeladen, Kontakt aufzunehmen. Jede Form der Unterstützung ist wertvoll – unabhängig davon, wie viel Zeit zur Verfügung steht.

Heike Lieke

Alle Fotos: privat

ADRESSEN

WIE SIE UNS ERREICHEN

Johannes-Gemeinde
johannesgemeinde.wir-e.de
 Pastor Heiner Dorkowski
 Tel.: 015 77 / 90 55 078
 Heiner.Dorkowski@evlka.de

Pastorin Vera Koch
 Tel.: 04921-6 61 72
 vera.koch@evlka.de

Markus-Gemeinde
markus-empden.de
 Pastor Onno Schulz
 Jahnstr. 16, Tel. 04921-3 11 61
 onno.schulz@evlka.de

Kindertagesstätte, Jahnstr. 9,
 Leiterin Anja Ewen,
 Tel. 04921-2 28 87
 kita.markus-empden@evlka.de

Altenheim am Wall
 Am Heuzwinger 10,
 Tel. 04921-91 49-0
 Leitung: Julia Blok
 info@amwall.de
 Mit Tagespflege und
 seniorengerechten Wohnungen.

Ambulanter Hospizdienst Emden
 Koordination: Claudia Kleihauer,
 Tel. 04921-3 57 73
 hospizdienst.emden@ewe.net
 Angebote für Trauernde
 im Markus-Gemeindehaus
 Treff am Abend:
 Jeden 1. Mittwoch im Monat
 ab 17.30 Uhr

Bahnhofmission
 Bahnhofsgebäude,
 Tel. 04921-2 28 34
 Leitung: Heike Liebe
 emden@bahnhofsmission.de

Betreuungsdienst
 für an Demenz erkrankte
 und altersverwirrte Menschen
 Leitung: Claudia Kleihauer
 Gräfin-Theda-Straße 6,
 Tel. 04921-58 47 25
 info@diakoniestation-emden.de

**Blaues Kreuz Emden –
 Suchtkrankenhilfe**
 Erlösergemeinde Liekeweg 22,
 dienstags 19.30-21.30 Uhr;
 Kontakt und Leitung: Johanne und
 Wolfgang Eckhoff,
 Tel. 04921-55477

**Gemeindebüro für die
 Johannes-, Markus- und
 Martin-Luther-Gemeinde**
 Bollwerkstr.17,
 Tel. 04921-2 46 03,
 Mo, Do 9-13 Uhr
 Di 14-17 Uhr
 Mi, Fr 9-12 Uhr
 jutta.marziniak@evlka.de
 helga.hinrichs@evlka.de
 kg.martin-luther.emden@evlka.de

Martin-Luther-Gemeinde
martin-luther-gemeinde-empden.de
 Pastorin Mona Bürger
 mona.buerger@evlka.de
 Bollwerkstraße 17,
 Tel. 04921-68 89 43 9

**Diakonisches Werk
 Geschäftsstelle mit Sozial-
 und Schuldnerberatung**
 Sozialarbeiter Erasmus Kröger-Vodde
 Gemeindezentrum Schlesierstraße 6,
 Tel.: 04921-450 93 53
 diakonie.emden@evlka.de

Evangelische Diakonie-Station
 Häusliche Kranken- und Altenpflege
 Gräfin-Theda-Straße 6,
 Tel. 04921-2 26 07
 Leitung: Meike à Tellinghusen
 info@diakoniestation-emden.de

**Evangelische
 Familien-Bildungsstätte**
 Am Stadtgarten 11,
 Tel. 04921-2 48 32
 Leitung: Carsten Bergstedt
 info@efb-emden-leer.de

**Fachstelle für Sucht
 und Suchtprävention**
 Am Stadtgarten 11,
 Tel. 04921-2 58 99
 Leitung: Frau Jacobmeier

Internet
 www.kirche-emden-leer.de
 www.kirchen-emden.de

Kirchenamt
 Hoheellernweg 3, 26789 Leer
 Tel. 04 91/9 19 63-0
 www.kirchenamt-leer.de

Kirchenbuchamt
 Geibelstr. 37a, Tel. 04921-428 82

Pastorin Bonna van Hove
 Klinteweg 1,
 Tel. 04921-4 23 48
 Bonna.vanHove@evlka.de
 Kirchenkreis-Kantor Marc Waskowiak
 Tel. 0163 / 2033272
 m.waskowiak@gmx.de
 Martin-Luther-Kirche
 Bollwerkstraße 9
 Küster Frank Ewen
 Tel. 01 76 / 46 14 65 09
 Gemeindehaus Conrebbersweg
 Kürenweg/Radbodplatz
 Küsterin Ute Preuß,
 Tel. 04921-46 25

Martin-Luther-Gemeinde
 Kindertagesstätte Kieselstraße 19
 Leiter Gerd Valentin
 Tel. 04921-26464
 kita.wothusen@evlka.de

Krankenhauseelsorge
 Klinikum Emden
 Bolardusstraße 20
 Pastorin Etta Kumm,
 Tel. 04921-98 15-19
 e.kumm@klinikum-emden.de

Kreisjugenddienst
 Diakon Michael Vogt
 (vertretungsweise)
 Tel. 04 91 - 9796 8242

Migrationsberatungsstelle
 Geibelstr. 37a
 (Paulusgemeinde Emden)
 Sozialarbeiterin/-pädagogin
 Almut Störk, Tel. 04921-91 62 46
 almut.stoerk@evlka.de
 Sprechzeiten:
 Termine nach Vereinbarung

Mit Energie dabei
 Am Stadtgarten 11,
 Tel. 04921-6 13 11
 Hella Gemblor
 hellagemblor@mitenergiedabei.de

**Regionalbischöfliches Büro
 für den Sprengel Ostfriesland-
 Ems**
 Regionalbischöfin
 Sabine Schiermeyer
 Rudolf-Breitscheid-Str. 32
 26721 Emden
 Tel.: 58 72 45 0, Fax: 58 72 45 1
 regionalbischoefin.ostfriesland-ems@
 evlka.de
 www.sprengel-ostfriesland-ems.de

Paulus-Gemeinde
paulus-empden.wir-e.de
 Pastorin Ina Schulz
 Jahnstr. 16, Tel. 04921-3 11 61
 Ina.Schulz@evlka.de

Kindertagesstätte
 Klein-von-Diepold-Str. 3
 Jonas Lübben, Tel. 04921-4 15 71
 kita.paulus-empden@evlka.de

Küster Ewald Hein
 Tel. 04921-4 14 70

Gemeindezentrum, Büro und
 Friedhof Auricher Straße – Verwaltung
 Geibelstr. 37a, Tel. 04921-4 28 82
 Mo, Mi, Do, Fr 8.30 - 11.30 Uhr
 helga.vangerpen@evlka.de

Seelsorge in Seniorenheimen
 Pastor Heiner Dorkowski,
 Tel. 015 77 / 9 05 50 78,
 heiner.dorkowski@evlka.de

Seemannsheim Emden
 Seemannspastor
 Meenke Sandersfeld
 Am Seemannsheim 1,
 Tel. 04921-9 20 80
 sandersfeld@
 seemannsheim-emden.de

Spendenkonto
 Ostfriesische Volksbank
 IBAN: DE95 2859 0075 1460 1702 00
 Sparkasse Emden
 IBAN: DE12 2845 0000 0000 0137 71
 Empfänger:
 Ev.-luth. Kirchenkreis Emden-Leer
 Verwendungszweck:
 Angabe der Kirchengemeinde

Superintendentur Emden-Leer
 Patersgange 2, 26789 Leer
 Tel. 04 91 / 28 64, Fax 9 25 01 66
 sup.leer@evlka.de
 Kirchenkreissekretärin
 Silke Klinkenborg

Tagespflege Wolthusen
 Basaltstr. 28, 04921-9938990
 tagespflege@diakoniestation-em-
 den.de

Telefonseelsorge
 Tel. 0800 / 1 11 01 11

Wiedereintritt
 Anträge zum Wiedereintritt sind in
 jedem Gemeindebüro erhältlich

IMPRESSUM

Herausgeber (ViSDP):
 Die Kirchenvorstände der Johannes-
 Gemeinde, der Markus-Gemeinde,
 der Martin-Luther-Gemeinde und der
 Paulus-Gemeinde in Emden
**Redaktionsschluss für die
 nächste Ausgabe:**
 19. Juli 2026

Redaktion:
 Mona Bürger, Heiner Dorkowski,
 Stephanie Hegewald, Helga Hinrichs,
 Hans-Georg Hunger, Vera Koch,
 Roland Pelikan, Maria Santjer,
 Gesine Schlaak, Onno Schulz,
 Ina Schulz

Redaktionsanschrift:
 Bollwerkstraße 17
 26721 Emden, 2 46 03,
 ueb@hunger-net.de
**Layout und
 Gesamtherstellung:**
 Druckerei A. Bretzler,
 Zweiter Polderweg 12, 26723 Emden

Druck:
 Emdener Zeitung GmbH & Co. KG
 Ringstraße 17a
 26721 Emden
Erscheinungsweise:
 viermal im Jahr,
 Auflage: 20 000 Exemplare